

WHITE PAPER

Golden Visa Panama

Residente Permanente en calidad de Inversionista Calificado

*Rechtsrahmen, drei Investitionswege, Verfahren, Kosten,
Folgepflichten und Risiken für internationale Antragsteller*

Karen Dorcy, LL.M.

Abogada, República de Panamá · Idoneidad No. 10179

Version 1.0 · Rechtsstand 31. August 2026
Primärquellenbasiert · mit transparenten Praxis- und Regelungsvorbehalten



Rechtlicher Hinweis, Umfang und Aktualität

RECHTSSTAND Diese Fassung bildet die bis einschließlich 31. August 2026 geprüfte Norm- und Behördenlage ab. Maßgeblich bleiben die spanischsprachigen Originalnormen, die beim konkreten Antrag geltenden Formulare und Checklisten sowie die Einzelfallprüfung. Nicht veröffentlichte Behördenpraxis wird nicht als gesichertes Recht ausgegeben.

Dieses Whitepaper informiert allgemein über die panamaische Aufenthaltsunterkategorie Residente Permanente en calidad de Inversionista Calificado. Der international gebräuchliche Begriff „Golden Visa“ ist eine Kommunikationsbezeichnung; er ist kein eigenständiger Normtitel und darf nicht mit Staatsangehörigkeit durch Investition verwechselt werden.

Das Dokument ist weder ein individuelles Rechtsgutachten noch eine Zusage zu Genehmigung, Bearbeitungsdauer, Bankannahme, Investitionsrendite, Werthaltigkeit einer Immobilie, Arbeitserlaubnis, Steuerstatus oder Einbürgerung. Der Servicio Nacional de Migración (SNM), das Ministerio de Comercio e Industrias (MICI) und die jeweils zuständigen Aufsichts-, Register- und Finanzinstitutionen prüfen eigenständig.

Die Investitionsbeträge sind Qualifikationskapital und keine staatlichen Gebühren. Zusätzliche Kosten – etwa für Anwalt, Notar, Apostille, Übersetzung, Bank, Treuhand, Register, Due Diligence, Reise, Immobilienübertragung oder Depotführung – sind vom Einzelfall abhängig. Steuerliche, zivilrechtliche und regulatorische Folgen der Anlageentscheidung sind getrennt vom Aufenthaltsrecht zu prüfen.

Gegenstand sind ausschließlich allgemeine Informationen zum Recht Panamas. Fragen des deutschen, österreichischen, schweizerischen oder sonstigen ausländischen Steuer-, Gesellschafts-, Erb-, Familien-, Sozialversicherungs-, Melde- oder Staatsangehörigkeitsrechts gehören nicht zum Prüfungsumfang und erfordern im jeweiligen Staat zugelassene Berater.

Über die Autorin

Karen Dorcy, LL.M., ist panamaische Rechtsanwältin (Abogada; Idoneidad Nr. 10179) und berät deutschsprachige Mandanten zu Rechtsfragen nach panamaischem Recht. Seit 2011 ist sie anwaltlich tätig. Ihre Schwerpunkte liegen insbesondere im panamaischen Migrations- und Aufenthaltsrecht sowie im Immobilien- und Gesellschaftsrecht. Ihr LL.M.-Studium absolvierte sie an der Leibniz Universität Hannover; sie berät auf Deutsch, Spanisch und Englisch. [P29], [P30]

AUTORENPRINZIP Die Darstellung folgt der anwaltlichen Prüfungsreihenfolge: Rechtsgrundlage → Tatbestand → Beweismittel → Investment- und Compliance-Gate → Verfahren → Folgepflichten → Risiken.

Methodik und Quellenhierarchie

Die Recherche erfolgte vorrangig im spanischen Original. Jede Aussage wurde einer Quellebene zugeordnet. Wo amtliche Webseiten vereinfachen oder zeitlich hinter einer Normänderung zurückbleiben, hat der veröffentlichte Normtext Vorrang. Behördenhinweise werden als Verwaltungspraxis, nicht als Gesetz, gekennzeichnet.

Tabelle 1 · Quellenhierarchie und Aussagequalität

Ebene	Beispiel	Beweiswert	Verwendung
1 · Normtext	D.L. 3/2008; D.E. 722/2020; D.E. 193/2024	Primäre Rechtsgrundlage	Tatbestand, Beträge, Fristen, Rechtsfolgen
2 · Aufsicht / Rundschreiben	SBP, SMV, MITRADEL	Verbindliche oder fachbehördliche Konkretisierung	Bankzertifikate, Garantien, Arbeitsrecht
3 · Behördenportal	MICI, SNM, DGI, ANATI	Aktuelle Verfahrensinformation	Form, Dokumente, praktische Einordnung
4 · Anwaltliche Planung	Zeitpuffer, Closing-Reihenfolge, Red Flags	Keine eigenständige Rechtsnorm	Risikoarme Mandatsorganisation

Eckige Kürzel wie [P1, Art. 3] verweisen auf das Quellenregister in Anhang H und – soweit möglich – auf eine konkrete Normstelle. Historische Fassungen werden nur verwendet, um die Entwicklung des Programms zu erklären. Die gegenwärtige Regel wird aus Ausgangsdekret und Änderungen konsolidiert gelesen; D.E. 193/2024 ist deshalb nicht isoliert zu lesen.

Drei Kennzeichnungen steuern die Aussagequalität: RECHTSLAGE bezeichnet einen aus Primärrecht oder amtlicher Publikation belastbar ableitbaren Punkt. BEHÖRDENHINWEIS bezeichnet eine aktuelle amtliche Zusammenfassung. PRAXIS-GATE bezeichnet eine Frage, die vor unwiderruflicher Zahlung oder Einreichung schriftlich bestätigt werden sollte, weil der veröffentlichte Rechtsrahmen die Detailfrage nicht eindeutig beantwortet.

QUALITÄTSREGEL Eine aktuelle Behörden-Landingpage ist nützlich, ersetzt aber weder die Gaceta Oficial noch die Prüfung, ob Übergangs- oder Änderungsnormen einschlägig sind.

Wie dieses Whitepaper zu lesen ist

1. Für die Grundentscheidung: Executive Summary sowie Kapitel 3, 15 und 17.
2. Für Immobilieninvestoren: Kapitel 4, 7, 10, 11 und Anhang C.
3. Für Wertpapier- oder Festgeldinvestoren: Kapitel 5 beziehungsweise 6 sowie Kapitel 7 und Anhang D.
4. Für ein konkretes Dossier: Kapitel 8 bis 11 und die Evidence Maps in Anhang B.
5. Für Mandatsübernahme: die Praxis-Gates in Anhang G und L anhand des konkreten Falls abarbeiten.

Vier Begriffe, die von Anfang an getrennt bleiben

Begriff	Bedeutung	Nicht gleichbedeutend mit
Golden Visa	Marktbegriff für die Investor-Residence	amtlicher Normtitel
Inversionista Calificado	amtliche Unterkategorie der permanenten Residenz	Einreisevisum oder Staatsangehörigkeit
Investment	qualifizierendes und fünf Jahre nachzuweisendes Vermögen	staatliche Gebühr oder sichere Anlage
Sonderpass	durch Ley 493/2025 gesetzlich vorgesehener besonderer Dokumentstatus	Nationalpass, Einbürgerung oder am Stichtag gesichert operatives Produkt

PRÜFREGEL Bei jeder Aussage zuerst fragen: Ist sie Normtext, amtlicher Verfahrenshinweis, statistischer Befund oder anwaltliche Planung? Die Kennzeichnung entscheidet über die zulässige Sicherheit der Formulierung.

Inhaltsverzeichnis

Teil	Inhalt
Executive Summary	Siebzehn belastbare Kernaussagen
1	Rechtsnatur und juristische Einordnung
2	Entwicklung des Programms: 2020 bis 2026
3	Die drei Investitionswege im direkten Vergleich
4	Immobilienweg ab B/.300.000
5	Wertpapierweg ab B/.500.000
6	Festgeldweg ab B/.750.000
7	Kapitalherkunft, Geldfluss und wirtschaftlich Berechtigter
8	Persönliches Basisdossier
9	Ehepartner, Kinder, Eltern und andere Dependents
10	Verfahren: vom Vorcheck bis zur Residenzkarte
11	Fünffährige Beibehaltung und jährlicher Nachweis
12	Arbeit, Selbständigkeit und reglementierte Berufe
13	Steuerresidenz und territoriale Besteuerung
14	Einbürgerung: Perspektive, aber kein Investmentprodukt
15	Zeit und Kosten belastbar planen
16	Risikomatrix und häufige Fehler
17	Wann welche Route passt – und wann keine
18	Sechs Fallstudien
19	Häufig gestellte Fragen
20	Anwaltliche Schlussfolgerung
A	Master-Checkliste Erstantrag
B	Routenbezogene Evidence Maps
C	Immobilien-Due-Diligence vor Residence-Due-Diligence
D	Bank- und KYC-Dossier
E	Projektplan und kritischer Pfad
F	Budget-Arbeitsblatt
G	Fallbezogene Prüfungen vor Transaktion
H	Quellenregister
I	Glossar Spanisch–Deutsch
J	30/10/1-Tage-Pre-Filing-Check
K	Primärquellen- und Behauptungsmatrix
L	Praxisfragen mit schriftlichem Bestätigungsbedarf

Deterministisches Inhaltsverzeichnis ohne updatepflichtige Word-Felder. Kapitelüberschriften dienen zugleich als Navigationsstruktur.

Executive Summary: die siebzehn belastbaren Kernaussagen

Tabelle 2 - Golden Visa in siebzehn Sätzen

Nr.	Kernaussage	Praktische Bedeutung
1	Offizieller Name	Rechtlich handelt es sich um permanente Residenz als qualifizierter Investor, nicht um ein Einreisevisum und nicht um einen Passkauf.
2	Direkte Permanenz	Bei Genehmigung wird permanente Residenz ohne vorgeschaltete zweijährige Vorstufe erteilt.
3	Drei Hauptwege	Immobilie ab B/.300.000; Wertpapiere ab B/.500.000; Festgeld ab B/.750.000.
4	Drei Wege, vier Rechtsformen	Die drei Marketingwege zerfallen rechtlich in vier Investitionsformen: direkte Immobilie, Promesse mit Trust oder Garantie, Wertpapiere und Festgeld.
5	Fünf Jahre Bindung	Die qualifizierende Investition ist mindestens fünf Jahre zu halten; die Existenz ist jährlich nachzuweisen.
6	Auslandsquelle	Das Kapital muss aus ausländischer Quelle stammen und der Transfer muss lückenlos belegt werden.
7	Beneficial Owner	Auch bei Nutzung einer Gesellschaft muss der Antragsteller wirtschaftlich Berechtigter der Investition sein.
8	Keine Nationalitätenliste	Anders als Friendly Nations ist der Zugang nicht an eine geschlossene Liste freundschaftlich verbundener Staaten geknüpft; individuelle Prüfungen bleiben.
9	Hohe Staatsabgaben	Hauptantragsteller: B/.5.000 an den Tesoro Nacional und B/.5.000 Repatriierungsdepot; je Dependenter B/.1.000 + B/.1.000.
10	30 Werkstage	Die Spezialnorm nennt höchstens 30 Werkstage ab Eingang über die Sonderstelle; Vollständigkeit, Vorzertifizierung und Drittprüfungen bleiben vorgelagert.
11	Antrag vor Einreise möglich	Ein Bevollmächtigter kann den Antrag vor Einreise einleiten; vor Ausstellung der Migrationskarte ist die Registrierung persönlich abzuschließen.
12	Arbeit separat	Permanente Residenz ersetzt keine Arbeitserlaubnis. Für Beschäftigung existiert insbesondere die Kategorie 4B.
13	Zwei Jahre Abwesenheit	Mehr als zwei Jahre Abwesenheit sind ein gesetzlicher Aufhebungsgrund, sofern sie nicht gerechtfertigt und genehmigt sind.
14	Steuerstatus separat	Aufenthaltsrecht, steuerliche Ansässigkeit, territoriale Einkommensbesteuerung und ausländische Steuerpflicht sind eigenständige Prüfungen.
15	Sonderpass ist keine Nationalität	Ley 493/2025 schuf eine Grundlage für einen besonderen Pass bzw. ein Reisedokument; er ersetzt keinen Herkunftspass und verleiht keine panamaische Staatsangehörigkeit.
16	Ausführung des Sonderpasses offen	Eine belastbar verifizierbare Ausführungsverordnung und ein operatives Behördenverfahren konnten am Prüfstichtag nicht festgestellt werden. Nicht als sofort verfügbares Produkt bewerben.
17	Kein Automatismus	Weder vollständiges Dossier noch Investitionshöhe garantieren Genehmigung, Bankkonto, Rendite, Arbeitserlaubnis, Sonderpass oder Einbürgerung.

ANWALTliches FAZIT Die beste Route ist nicht die Route mit dem niedrigsten Mindestbetrag, sondern diejenige, deren Eigentum, Geldfluss, Risikostruktur und fünfjährige Fortführung am saubersten beweisbar sind.

Primärquellen dieses Abschnitts: [P1, Art. 1–10], [P3, Art. 1–4], [P5], [P6, Art. 28, 31 und 34], [P21].

WHITE PAPER · ABBILDUNG G1

Golden Visa auf einen Blick

Drei Investitionswege · ein permanenter Aufenthaltsstatus · gemeinsame Nachweis- und Haltepflichten

RECHTLICHE EINORDNUNG
Investition qualifiziert – Behörde entscheidet
Kein Pass- oder Staatsangehörigkeitsprogramm.
Keine Aussage zu Rendite oder Werterhalt.

PROGRAMMARCHITEKTUR · DREI GLEICHWERTIGE ROUTEN



1 · Rechtsnatur und juristische Einordnung

1.1 Offizielle Kategorie statt Marketingbegriff

Das Decreto Ejecutivo 722 vom 15. Oktober 2020 schuf innerhalb der permanenten Aufenthaltstitel aus wirtschaftlichen Gründen die Unterkategorie Residente Permanente en calidad de Inversionista Calificado. Der Status ist damit vom ersten positiven Bescheid an permanent; eine temporäre oder provisorische Vorstufe ist nicht Tatbestandsmerkmal. [P1]

„Golden Visa“ ist als Suchbegriff verständlich, kann aber drei Fehlannahmen erzeugen: Es geht nicht um eine Einreisevisa-Etikette, nicht um Staatsangehörigkeit durch Investition und nicht um einen rein vermögensrechtlichen Anspruch. Aufenthaltsentscheidung und Investmentprüfung sind miteinander verknüpft, bleiben aber hoheitliche Prüfungen.

1.2 Sieben getrennte Status- und Nachweisebenen

Tabelle 3 · Nicht verwechseln

Rechtsakt	Funktion	Zuständigkeit / Nachweis
Einreiseberechtigung	Erlaubt Grenzübertritt; abhängig von Staatsangehörigkeit und Einreiseregeln	SNM / Außenvertretung
MICI-Zertifizierung	Bestätigt qualifizierende Investition für das Migrationsverfahren	MICI / DIGESI
Permanente Residenz	Dauerhafter Aufenthaltsstatus unter gesetzlichen Erhaltungsrisiken	SNM
Arbeitserlaubnis	Berechtigt zu unselbständiger Beschäftigung; getrennte Kategorie	MITRADEL
Steuerresidenz-Zertifikat	Belegt steuerliche Ansässigkeit für einen bestimmten Zeitraum	DGI / MEF
Sonderpass / Reisedokument	Gesetzlich vorgesehener besonderer Pass für bestimmte Residenten; operative Ausführung gesondert	Autoridad de Pasaportes; Ley 493/2025
Naturalisation	Eigenständiges Verfahren zum Erwerb der Staatsangehörigkeit	Órgano Ejecutivo / Verfassungsrecht

KLARSTELLUNG Ein Aufenthaltstitel ist kein Freibrief für reglementierte Berufe, keine Steuerbescheinigung und kein Ersatz für Bank-KYC.

Primärquellen dieses Abschnitts: [P1, Art. 1, 4 und 8], [P5], [P6, Art. 28, 31 und 34], [P8], [P18]–[P21].

2 · Entwicklung des Programms: 2020 bis 2026

Die heutige Rechtslage ergibt sich nicht aus einem einzelnen Dokument. Das Ausgangsdekret von 2020 wurde 2022 und 2024 geändert. Für aktuelle Beratung ist deshalb eine konsolidierte Lesefassung erforderlich.

Tabelle 4 · Normchronologie

Datum	Norm	Bedeutung
15.10.2020	D.E. 722/2020	Einführung der Unterkategorie; drei Investitionsfelder; fünfjährige Beibehaltung; Sonderstelle; 30-Werktage-Regel; Gebühren.
13.10.2022	D.E. 109/2022	Änderung der Immobilienregel und Verlängerung des damaligen Übergangsbetrags von B/.300.000.
15.10.2024	D.E. 193/2024	B/.300.000 als regulärer Immobilienmindestbetrag; neue Direktzahlungs-/Bankgarantievariante; Co-Ownership-Regel; neue Übergangsvorschrift.
2025	SBP-DJ-0075-2025	Bankaufsichtliches Zertifizierungs- und Garantienmodell zur Umsetzung des geänderten Immobilienwegs.
29.10.2025	Ley 493/2025	Änderung der Passgesetzgebung; Grundlage für einen besonderen Pass bestimmter ausländischer Residenten, ohne Verleihung der Nationalität.
2026	MICI-Programmseite	Aktuelle behördliche Zusammenfassung: 300k / 500k / 750k, fünf Jahre, jährlicher Nachweis, Sonderverfahren.

2.1 Was 2024 materiell verändert wurde

- Der Mindestbetrag der Immobilieninvestition wird ab B/.300.000 normiert.
- Bei höherem Immobilienwert darf der über B/.300.000 hinausgehende Teil durch ein Hypothekendarlehen eines lokalen Instituts finanziert werden.
- Die Promesse de compraventa kann weiterhin treuhänderisch strukturiert werden; zusätzlich ist die vollständige Zahlung an den Verkäufer/Projektträger mit Bankgarantie geregelt.
- Co-Ownership oder gemeinschaftliche Konten sind zugelassen, wenn die Mitberechtigung zwischen Ehegatten beziehungsweise Dependents besteht und die wirtschaftliche Berechtigung dokumentiert ist.
- Die Altfallregel für bestimmte 2020 begonnene Solvencia-Económica-Verfahren wurde neu gefasst.

REDAKTIONSREGEL Alte MICI-Seiten, Kanzleiblogs und 2022er Zusammenfassungen dürfen nicht als aktuelle Vollfassung zitiert werden. Maßgeblich ist die konsolidierte Wirkung von D.E. 722 und D.E. 193.

2.2 Kein automatischer Betragssprung im Oktober 2026

Die 2020er Ausgangsfassung sah einen zeitlich befristeten Immobilienbetrag von B/.300.000 vor; D.E. 109/2022 verlängerte die Übergangsphase. D.E. 193/2024 änderte Art. 2, Art. 3 und Art. 10 erneut und verankerte den Immobilienweg ab B/.300.000 in der geltenden Fassung. Der veröffentlichte Änderungstext enthält keinen automatischen Anstieg auf B/.500.000 zum 15. Oktober 2026. [P3, Art. 1–4]

MYTHENKONTROLLE Hinweise auf eine angeblich feststehende Erhöhung im Oktober 2026 beruhen regelmäßig auf überholten Übergangsregeln. Vor jedem Marketing- oder Mandantenschreiben ist dennoch zu prüfen, ob nach dem Stichtag ein neues Dekret veröffentlicht wurde.

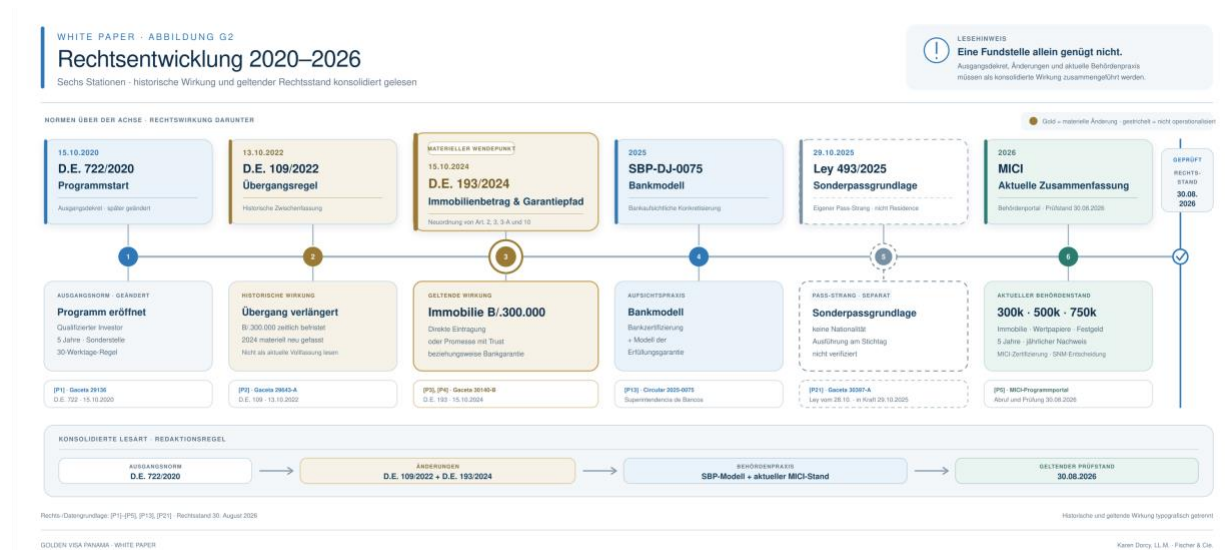
2.3 Ley 493/2025: neue Passgrundlage, kein neues Residence-Produkt

Ley 493 vom 28. Oktober 2025 änderte die Ley 32/2013 über die Autoridad de Pasaportes de Panamá. Sie trat am 29. Oktober 2025 in Kraft und erfasst einen besonderen Pass bzw. ein besonderes Reisedokument für bestimmte ausländische Residenten, darunter qualifizierte Investoren und ihre vom SNM anerkannten Dependents. Sie ändert weder die Investitionsschwellen des D.E. 722 noch den Tatbestand der permanenten Residenz. [P21], [P34]

Die zentrale Negativabgrenzung ist zwingend: Das Dokument ersetzt nicht den gewöhnlichen Pass des Herkunftsstaats und verleiht keine panamaische Nationalität. Mindestinvestment für dieses Dokument, Verfahren und Gebühren bleiben einer Ausführungsregelung überlassen. Ley 493 verpflichtete den Órgano Ejecutivo zur Regelung binnen höchstens sechs Monaten nach Promulgation. Diese Frist endete im April 2026; ihr Ablauf macht das Dokument nicht automatisch operativ. Bis zum Prüfstichtag konnten weder ein belastbar veröffentlichtes Ausführungsdekret noch Formular, Gebührenordnung und Annahmestelle amtlich verifiziert werden. [P21], [P34]

VERÖFFENTLICHUNGSSTANDARD Bis eine amtliche Ausführungsregel mit Aktenzeichen, Gebühren, Formular und Annahmestelle vorliegt, darf Fischer & Cie. den Sonderpass nur als gesetzlich vorgesehenen, noch nicht belastbar operationalisierten Zusatzstatus beschreiben – niemals als „sofortigen panamaischen Pass“ oder Citizenship by Investment. Der abgelaufene Regelungsauftrag ersetzt keinen Vollzugsnachweis.

Quellen dieses Abschnitts: [P1]–[P5], [P13], [P21], [P34]; amtliche Ausführungsrecherche zuletzt 01.09.2026.



3 · Die drei Investitionswege im direkten Vergleich

BEGRIFFSPRÄZISION MICI kommuniziert drei Modalitäten. Der konsolidierte Rechtsrahmen enthält praktisch vier Investitionsformen: (1) direkte Immobilieninvestition, (2) Immobilien-Promesse mit Treuhand oder Bankgarantie, (3) Wertpapiere und (4) Festgeld. Die beiden Immobilienformen teilen den Schwellenwert, aber nicht Beweis- und Ausfallrisiko.

Tabelle 5 · Entscheidungsübersicht

Kriterium	Immobilie	Wertpapiere	Festgeld
Mindestbetrag	B/.300.000	B/.500.000	B/.750.000
Haltedauer	Mindestens 5 Jahre	Mindestens 5 Jahre	Laufzeit mindestens 5 Jahre
Primärnachweis	Registro Público + ANATI oder Promesse + Treuhand/Garantie	Casa de Valores + SMV-Lizenz + SMV-Registrierung	Festgeldzertifikat + Bankbestätigung
Liquidität	Niedrig; Verkauf/Übertragung komplex	Marktabhängig; migrationsrechtliche Bindung beachten	Vertraglich gebunden
Hauptrisiko	Titel, Lasten, Projektfertigstellung, Bewertung	Kurs-, Emittenten-, Verwahr- und Liquiditätsrisiko	Bank-, Zins-, Laufzeit- und Reinvestitionsrisiko
Finanzierung	Über 300k hinaus lokales Hypothekendarlehen möglich	Mindestinvestment aus ausländischer Quelle; keine Normgrundlage für Beleihung als Ersatz	Frei von Belastungen
Idealtyp	Sachwertorientiert, Panama-Bezug	Portfolioorientiert, regulierte Verwahrung	Einfacher Nachweis, hohe Kapitalbindung

Der Mindestbetrag allein ist kein seriöses Auswahlkriterium. Entscheidend sind Herkunft und Verfügbarkeit der Mittel, die Risikotragfähigkeit, die gewünschte Eigentumsstruktur, die Dokumentierbarkeit der jährlichen Nachweise und die Frage, ob eine spätere Umschichtung ohne Statusrisiko möglich ist.

3.1 Vier Vorfragen vor jeder Routenwahl

1. Kann die gesamte Kette vom ausländischen Vermögensursprung bis zum panamaischen Zielkonto belegt werden?
2. Wer ist zivilrechtlicher Eigentümer, Kontoinhaber und wirtschaftlich Berechtigter?
3. Wie wird die Investition über fünf Jahre unverändert oder regelkonform fortgeführt und jährlich bestätigt?
4. Welche nichtmigrationsrechtlichen Risiken entstehen: Projekt, Markt, Bank, Steuer, Erbe, Scheidung oder Gläubigerzugriff?

3.2 Entscheidung nicht nach Mindestbetrag

Tabelle 6 · Qualitative Entscheidungsmatrix

Prüfkriterium	Direkte Immobilie	Promesse / Projekt	Wertpapiere	Festgeld
Beweisarchitektur	Register + ANATI + Zahlung	Vertrag + Trust/Garantie + Baufortschritt	Broker + SMV + Verwahrung	Bank + Laufzeit + Lastenfreiheit
Drittparteirisiko	Verkäufer / Register	Projekträger + Trustee/Bank	Emittent + Intermediär	Bank
Jährlicher Nachweis	Eigentum/Lasten	Sicherung, Zahlungen, Projektstatus	Bestand, Titel, Verwahrung	Bestand, Laufzeit, Belastung
Planbare Liquidität	Niedrig	Sehr niedrig	Produktabhängig, aber migrationsrechtlich gebunden	Sehr niedrig
Offene Praxisfrage	Wertabweichungen	Garantieabruf/Substitution	Kurs, Fälligkeit, Corporate Action	Zinsen/Fälligkeit/Reinvestition

Ein seriöser Routenentscheid wird in zwei Schritten dokumentiert: Zuerst wird geprüft, ob die Form migrationsrechtlich beweisbar ist. Erst danach wird unabhängig beurteilt, ob das Investment wirtschaftlich, steuerlich, zivilrechtlich und nach dem Risikoprofil des Mandanten vertretbar ist. Ein migrationsfähiges Produkt ist keine Anlageempfehlung.

Primärquellen dieses Abschnitts: [P3, Art. 2–3-A], [P5].

WHITE PAPER · ABBILDUNG G3
Drei Wege – vier rechtliche Investitionsformen
Migrationsrechtlicher Vergleich · Beweisarchitektur statt Anlagebewertung

RECHTLICHE EINORDNUNG
Drei MICI-Modalitäten
Der Immobilienweg enthält zwei unterschiedliche Beweisformen.

1 Inversión Inmobiliaria
Ein Weg · zwei rechtliche Formen

A · EINGETRAGEN
Inversión directa

B · PROMESA
Fideicomiso / garantía bancaria

2 Mercado de Valores
Titel über regulierte Marktinfrastruktur
FORMA 3 · TÍTULOS VALORES
Casa de Valores · SMI · custodia

3 Depósito a Plazo Fijo
Festgeld bei Bank mit Licencia General
FORMA 4 · DEPÓSITO BANCARIO
plazo mínimo · libre de gravámenes

SCHWELLE
B/.300.000
directa Inmobiliar
B/.300.000
Promesa de Compraventa

SCHWELLE
B/.500.000
eine oder mehrere qualifizierende Investitionen

SCHWELLE
B/.750.000
Festgeld bei zugelassenem Institut in Panama

PRIMÄRNACHWEIS
Certificado vigente
del Registro Público
+ certificación ANATI

Copia autenticada
de la promesa
+ fideicomiso o
garantía bancaria

PRIMÄRNACHWEIS
Certificación de la Casa de Valores
+ licencia de la Superintendencia
+ registro de los títulos valores

PRIMÄRNACHWEIS
Certificado del depósito
+ certificación bancaria
Betrag · Laufzeit · Lastenfreiheit

HAUPTRISIKO
Titel · Lasten
Wert-/Zahlungsabgleich

Projekt · Sicherung
Trust-/Garantielücke

HAUPTRISIKO
Registrierung · Verwahrung · Bestand
Fälligkeit und Corporate Action
migrationsrechtliche Fortführung gesondert prüfen

HAUPTRISIKO
Bankstatus · Fälligkeit
Verpfändung oder Belastung
Mindestbetrag und Laufzeit dürfen nicht wegbrechen

JÄHRLICHER NACHWEIS
Registro Público
+ ANATI aktuell

Trustee-Nachweis oder
gültige verlängerte Garantie
+ Projekt-/Zahlungsstatus

JÄHRLICHER NACHWEIS
Broker-/Custody-Bestätigung
Titel · Bestand · Registrierung
Verwahrung und Lastenstatus dokumentieren

JÄHRLICHER NACHWEIS
Bankbestätigung
Betrag · Laufzeit · Fortbestand
Lastenfreiheit und Bankstatus dokumentieren

GEMEINSAME RECHTSPFLICHT · ALLE VIER FORMEN
Mindestens fünf Jahre + jährlicher Fortbestandsnachweis
Migrationsrechtliche Eignung ist keine Aussage über Liquidität, wirtschaftliche Eignung, Rendite oder Sicherheit.

RECHTSSTAND
31.08.2026

Rechts-/Datengrundlage: [P1], [P3, Art. 2–3-A], [P5] · Prüfung 31. August 2026
Migrationsvergleich · keine Anlage- oder Sicherheitswertung
GOLDEN VISA PANAMA · WHITE PAPER
Karen Dorcy, LL.M. · Fischer & Cie.

4 · Immobilienweg ab B/.300.000

Der Immobilienweg ist kapitalmäßig der niedrigste Hauptweg, rechtlich aber der variantenreichste. Das Dekret unterscheidet die bereits erworbene/eingetragene Immobilie von der noch nicht vollendeten Eigentumsübertragung über eine Promesse de compraventa. Innerhalb der Promesse existieren seit 2024 zwei Sicherungsmodelle.

4.1 Eingetragene Immobilie

Der Antragsteller muss eine Immobilieninvestition ab B/.300.000 nachweisen. Der Normtext verlangt grundsätzlich Lastenfreiheit. Ist die Immobilie mehr wert und sind mindestens B/.300.000 liquide bezahlt, darf der Mehrbetrag durch ein Hypothekendarlehen einer lokalen Bank finanziert werden. Diese ausdrückliche Ausnahme muss dokumentarisch mit Kaufpreis, Eigenkapital und Finanzierung korrespondieren. [P3]

Tabelle 7 · Evidenzkern bei eingetragener Immobilie

Beweisfrage	Primärdokument	Prüfpunkt
Wer ist Eigentümer?	Aktuelles Zertifikat des Registro Público	Name/Folio, Erwerb, Lasten, Gesellschaftsstruktur
Welcher Wert ist registriert?	ANATI-Bescheinigung	Wert muss Qualifikationsbetrag tragen; Aktualität prüfen
Wie wurde bezahlt?	Banktransfer, Empfangsbestätigung, Closing-Unterlagen	Auslandsquelle und Betrag lückenlos
Besteht Finanzierung?	Lokaler Darlehens- und Hypothekenvertrag	Nur Mehrbetrag; keine Reduktion der 300k-Eigenmittel
Wer ist wirtschaftlich berechtigt?	Register-, Gesellschafts- und UBO-Unterlagen	Antragsteller bleibt Beneficial Owner

4.2 Promesse mit Treuhand

Bei einer Promesse de compraventa ab B/.300.000 kann das Kapital in einen von einer in Panama lizenzierten Bank oder Treuhandgesellschaft verwalteten Trust eingezahlt werden. Vorzulegen sind insbesondere die notariell beglaubigte Promesse und der Treuhandvertrag. Dieser muss erkennen lassen, dass die Gesamtsumme zur Erfüllung der Verpflichtungen aus der Promesse in Teilzahlungen ausgekehrt wird. [P3]

Die Treuhandstruktur reduziert nicht automatisch Projekt- oder Insolvenzrisiko. Der Vertrag muss Auszahlungsbedingungen, Rückabwicklung, Informationsrechte, Projektmeilensteine, Gebühren, Kündigungsfolgen und die migrationsrechtliche Ersatzinvestition abbilden.

4.3 100-Prozent-Zahlung mit Bankgarantie

Seit D.E. 193/2024 ist ausdrücklich geregelt, dass der gesamte Kaufpreis an Projektträger oder Verkäufer gezahlt werden kann, obwohl das Objekt noch nicht errichtet, abgesondert oder auf den Investor eingetragen ist. Voraussetzung ist eine Bankgarantie zugunsten des Investors. [P3], [P13]

- Garantiebetrags mindestens in Höhe der gesamten qualifizierenden Investition.
- Wirksamkeit bis Errichtung, Absonderung und Eintragung zugunsten des Investors.
- Jährliche Verlängerung und Vorlage, solange die Eigentumsübertragung nicht vollendet ist.
- Jährliche Einreichung beim MICI als Teil der Fortbestandszertifizierung.
- MICI ist nicht Garantiebegünstigter; Begünstigter ist der Investor.
- Keine Abtretung der Rechte aus der Promesse ohne vorherige schriftliche Mitteilung an MICI.
- Auslösung bei Nichterfüllung beziehungsweise wesentlicher Vertragsverletzung nach Garantiebedingungen.

4.4 Scheitern des Kaufprojekts

Kann der Kauf nicht vollzogen werden, lässt die 2024er Regelung grundsätzlich den Austausch gegen eine andere qualifizierende Promesse oder eine andere zulässige Investitionsform zu. Das ist kein Freibrief für eine Investitionslücke: Ersatz, Timing, Mittelweg und Nachweise müssen mit MICI/SNM abgestimmt werden. Erfolgt keine qualifizierende Substitution, droht die Aufhebung des Aufenthaltstitels. [P3]

4.5 Welcher Immobilienwert trägt den Schwellenwert?

Die aktuelle MICI-Seite verlangt bei der direkten Immobilieninvestition sowohl ein gültiges Zertifikat des Registro Público als auch eine ANATI-Bescheinigung. D.E. 193 knüpft an die nachgewiesene Investition und die liquide Zahlung an. In der Praxis können Kaufpreis, im Register dokumentierter Transaktionswert, Katasterwert und Verkehrswert voneinander abweichen. Der öffentlich zugängliche Behördenhinweis beantwortet nicht für jede Abweichung, welcher Wert allein ausschlaggebend ist. [P3, Art. 2–3]; [P5]

Tabelle 8 · Wert- und Zahlungsabgleich vor Closing

Wertgröße	Beleg	Risiko	Freigabekriterium
Vertraglicher Kaufpreis	Promesse / Kaufvertrag	Rabatte, Nebenabreden, Mobiliaranteil	B/.300.000 qualifizierender Immobilienanteil klar
Tatsächliche Zahlung	SWIFT, Escrow, Verkäuferquittung	Abzüge/Gebühren oder Drittzahler	Mindestens B/.300.000 netto und lückenlos
Register-/Urkundenwert	Escritura / Registro Público	Abweichung zum Zahlungsstrom	Abweichung schriftlich erklärt
ANATI-Wert	Certificación de valor	Veraltete Katasterdaten	Aktuelles Zertifikat; MICI-Annahme vorab bestätigt
Verkehrswert	Unabhängige Bewertung	Keine automatische Migrationswirkung	Als DD-Instrument, nicht als Ersatzbeleg behandeln

PRAXIS-GATE Wenn einer der vier relevanten Werte unter B/.300.000 liegt oder die Werte wesentlich auseinanderfallen, vor Closing eine schriftliche Aussage der mit dem Zertifikat befassten Stelle bzw. ein belastbares anwaltliches Filing-Memo einholen. Die veröffentlichte MICI-Übersicht nennt kein allgemeines Avalúo; vor Closing ist schriftlich zu bestätigen, ob ein aktuelles Gutachten verlangt wird, wer es erstellen darf und welcher Wertmaßstab gilt.

4.6 Garantieprüfung: Betrag allein genügt nicht

SBP-DJ-CIRCULAR-2025-0075 verweist ausdrücklich auf das geänderte D.E. 722, die frühere Circular 0017-2022 und ein Modelo de Garantía de Cumplimiento. Das Muster ist Ausgangspunkt, aber keine Ersatzprüfung des konkreten Garantiebriefs. Abstraktheit, Einwendungsumfang, Abruffrist, Dokumentenbedingungen, Verlängerungsmechanismus, anwendbares Recht, Gerichtsstand, Gebühren und Bonität der ausstellenden Bank müssen vor Direktzahlung geprüft werden. [P13]

- Originalwortlaut der Garantie vor Zahlung mit Vertrags- und Migrationsakte abgleichen.
- Automatische oder rechtzeitig auslösbare Verlängerung mit Verantwortlichem und Eskalationsdatum einrichten.
- Keine Projektmeilenstein-Auszahlung zulassen, die Garantie und tatsächliches Exposure auseinanderlaufen lässt.
- Abrufereignisse nicht nur abstrakt, sondern anhand von Dokumenten und Fristen simulieren.
- Bei Bank- oder Projektproblemen parallel Investorsersatz und migrationsrechtliche Mitteilung vorbereiten.

HÖCHSTES PROJEKTRISIKO Die Migrationsfähigkeit einer Promesse ersetzt keine technische, finanzielle, registerrechtliche und insolvenzbezogene Due Diligence des Projekts.

Primärquellen dieses Abschnitts: [P3, Art. 2–4], [P5], [P13], [P16], [P17].

WHITE PAPER · ABBILDUNG G4

Immobilienroute: Eigentum, Treuhand oder Bankgarantie

Drei Beweis- und Sicherungslogiken vor dem Closing

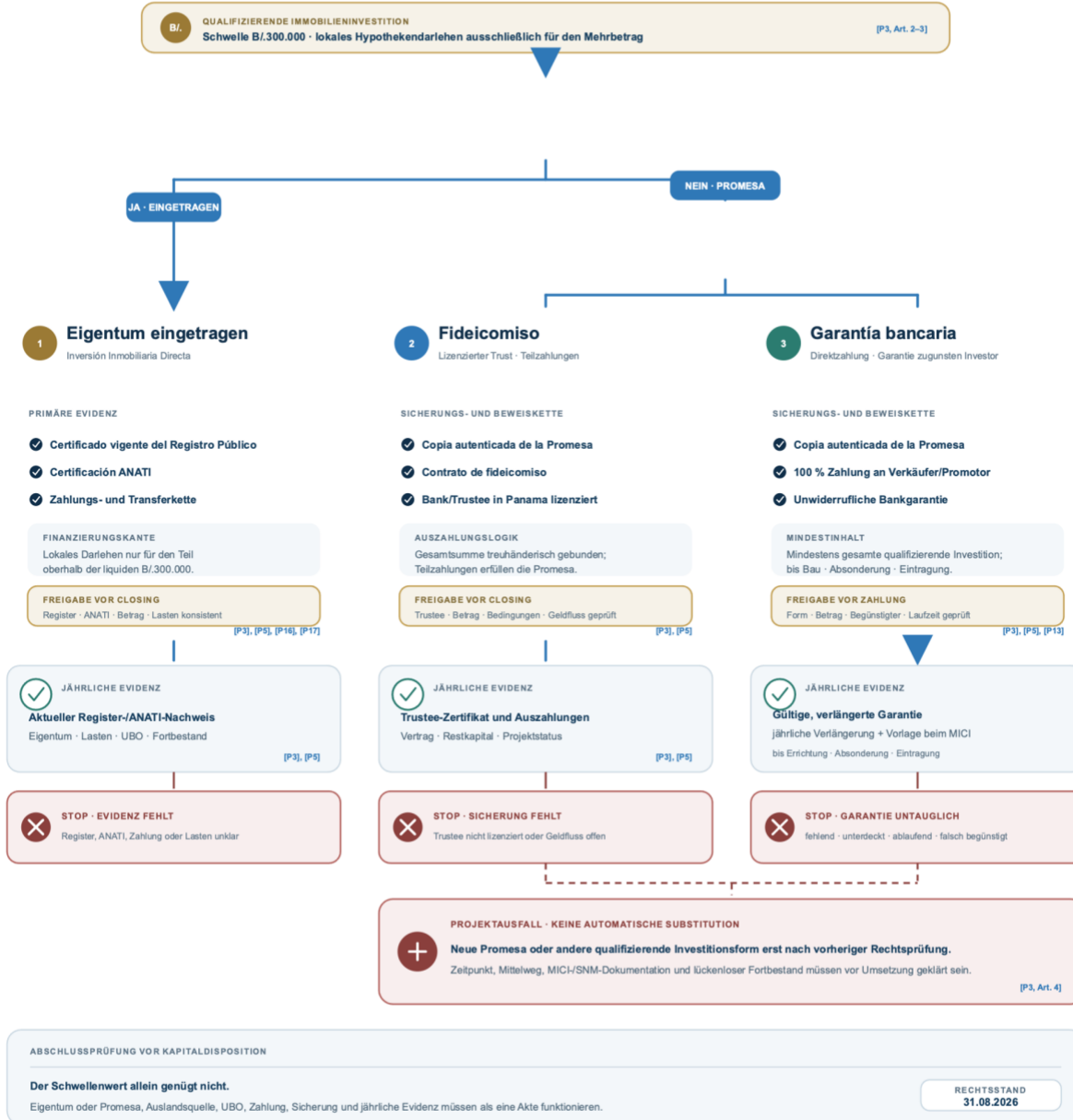


CLOSING-GRUNDSATZ

Erst Evidenz und Sicherung, dann unwiderrufliche Zahlung.

Die Migrationsfähigkeit ersetzt keine Projekt-, Titel- oder Garantieprüfung.

TOP-DOWN-ENTSCHEIDUNGSBAUM · PRÜFUNG VOR CLOSING



Rechts-/Datengrundlage: [P3, Art. 2-4], [P5], [P13], [P16], [P17] · Prüfung 31. August 2026

Entscheidungsbaum · keine Projekt- oder Anlagefreigabe

5 · Wertpapierweg ab B/.500.000

Der Wertpapierweg verlangt eine oder mehrere Investitionen von insgesamt mindestens B/.500.000 über eine von der Superintendencia del Mercado de Valores (SMV) lizenzierte Casa de Valores. Die Titel müssen Emittenten betreffen, deren Geschäfte sich im panamaischen Hoheitsgebiet auswirken, über die panamaische Börse erworben werden und fünf Jahre gebunden bleiben. [P3]

5.1 Drei institutionelle Prüfpunkte

1. Intermediär: Ist die Casa de Valores aktuell lizenziert, nicht suspendiert und für das konkrete Produkt zuständig?
2. Emittent/Titel: Ist der Titel bei der SMV registriert und erfüllt er die territoriale Anforderung des Dekrets?
3. Verwahrung: Welche Stelle hält die Titel, und kann sie Bestand, Wert und Sperr-/Fortführungsstatus jährlich eindeutig bestätigen?

Tabelle 9 · Mindestnachweise im Wertpapierweg

Dokument	Mindestinhalt	Red Flag
Zertifikat Casa de Valores	Investor, Betrag, detaillierte Titel, Verwahrstelle	Nur Kontoauszug ohne migrationsspezifische Bestätigung
Beglaubigte Lizenzresolution	Gültige Lizenz der Casa de Valores	Alte Lizenz, Namenswechsel, Aufsichtsmaßnahme
SMV-Zertifikat	Registrierung der betreffenden Titel	Produkt ist nicht registriert oder nicht eindeutig zuordenbar
Transfernachweise	Ausländische Quelle bis Brokerage-Konto	Zwischenkonten ohne wirtschaftliche Erklärung
Jährlicher Bestand	Fortbestand des qualifizierenden Portfolios	Marktwert fällt, Titel werden getauscht oder verpfändet

5.2 Marktbewegungen und Umschichtungen

Das Dekret spricht vom Investitionsbetrag und einer fünfjährigen Bindung. Es regelt nicht im Detail, wie kurzfristige Marktwertschwankungen, Kupons, Fälligkeiten, Corporate Actions oder ein Tausch einzelner Titel zu behandeln sind. Daher ist vor Kauf schriftlich zu klären, welche Bestandsbestätigung MICI akzeptiert und wie Reinvestition ohne Unterbrechung dokumentiert wird.

Tabelle 10 · Offene Ereignisse im Fünfjahreszeitraum

Ereignis	Migrationsrisiko	Vorabregel
Kurswert fällt unter B/.500.000	Unklar, ob Anschaffungssumme oder laufender Marktwert maßgeblich geprüft wird	MICI-tauglichen Bestandsmaßstab schriftlich bestätigen
Anleihe wird fällig	Investment kann vor Ende der fünf Jahre enden	Fälligkeiten nach Bindungsende wählen oder nahtlose Reinvestition genehmigen lassen
Call / vorzeitige Rückzahlung	Vom Investor nicht steuerbares Ende	Ersatzprozess und Meldefrist im Mandatsdossier
Fusion / Umtausch / Spin-off	Titelidentität und Registrierung ändern sich	Broker- und SMV-Dokumentation; MICI-Mitteilung vor Umsetzung
Kupon / Dividende	Ertrag ist nicht ohne Weiteres Qualifikationskapital	Kapitalbestand getrennt ausweisen; Steuerfolgen prüfen
Verpfändung / Margin	Kann Bindung oder Lastenfreiheit beeinträchtigen	Keine Besicherung ohne schriftliche migrationsrechtliche Freigabe

5.3 Vier-Augen-Freigabe vor Order

1. SMV-Status der Casa de Valores am Ordertag dokumentieren und PDF oder Screenshot archivieren.
2. Registrierung jedes konkreten Titels und die territoriale Anforderung des Emittentengeschäfts belegen.
3. Broker schriftlich bestätigen lassen, dass Jahreszertifikate Investor, Titel, Stückzahl, Anschaffungsbetrag, Verwahrstelle und Lastenstatus ausweisen können.
4. Produktlaufzeit, Kündigungsrechte, Corporate Actions und Reinvestitionsmechanik gegen den Fünfjahreskalender testen.
5. Erst nach migrationsrechtlicher und unabhängiger Anlageprüfung die Order freigeben.

NICHT GLEICHBEDEUTEND Ein migrationsrechtlich zulässiges Wertpapier ist nicht automatisch geeignet, sicher, liquide oder renditestark. Die Anlageberatung bleibt getrennt.

Primärquellen dieses Abschnitts: [P3, Art. 3 Ziff. 3], [P14], [P15].

6 • Festgeldweg ab B/.750.000

Für diesen Weg ist ein Festgeld ab B/.750.000 bei einem in Panama mit General License zugelassenen Bankinstitut erforderlich. Die Laufzeit muss mindestens fünf Jahre betragen; die Einlage muss frei von Belastungen sein. [P3]

Tabelle 11 • Banknachweis und Vertragsprüfung

Element	Norm-/Praxisanforderung	Vor Unterzeichnung klären
Bankstatus	General License in Panama	Aktueller Lizenzstatus und rechtlicher Kontoinhaber
Betrag	Mindestens B/.750.000	Gebühren oder Abzüge dürfen Mindestbetrag nicht unterschreiten
Laufzeit	Mindestens fünf Jahre	Beginn, Fälligkeit, automatische Verlängerung
Lastenfreiheit	Keine Verpfändung/Belastung	Keine Sicherungsabtretung oder Kreditunterlegung
Herkunft	Ausländische Quelle	SWIFT, Ausgangskonto, wirtschaftlicher Ursprung
Bankzertifikat	Inhaber, Betrag, Laufzeit, Lastenfreiheit, Auslandsquelle	Wortlaut vor Einzahlung mit Bank abstimmen

6.1 Zins- und Reinvestitionsfragen

Zinsen sind vom qualifizierenden Kapital zu unterscheiden. Ob Zinsen ausgezahlt, kapitalisiert oder auf ein anderes Konto geleitet werden, muss so gestaltet sein, dass der Mindestbetrag und die Lastenfreiheit unberührt bleiben. Bei Laufzeitende innerhalb des fünfjährigen Nachweiszeitraums ist eine rechtzeitige Verlängerung oder regelkonforme Ersatzinvestition erforderlich.

6.2 Bank-KYC ist ein eigenes Zulassungsverfahren

Das Dekret verpflichtet keine Bank, einen Kunden anzunehmen. Institute wenden risikobasierte Sorgfaltspflichten an, die 2026 weiter aktualisiert wurden. Vermögensentstehung, Steuerstatus, Beruf/Geschäft, wirtschaftlich Berechtigte, Transaktionszweck und Herkunft der konkreten Überweisung können weit über die migrationsrechtliche Mindestliste hinaus geprüft werden. [P11], [P12], [P24]

6.3 Welche SBP-Rundschreiben wofür stehen

Die Bankaufsichtsdokumente müssen getrennt zitiert werden. Circular SBP-DJ-0017-2022 betrifft das migrationsbezogene Bankzertifikat für den Festgeldweg. Circular SBP-DJ-0043-2022 verlangte bei einschlägigen Zertifikaten Mindestangaben zur Investition beziehungsweise zum internationalen Transfer. Circular SBP-DJ-0075-2025 aktualisierte die Zertifizierung im Lichte von D.E. 193/2024 und veröffentlichte das Modell der Erfüllungsgarantie für den Immobilien-Promesse-Weg. Die frühere Arbeitsfassung hatte P12 mit einem 2025er Anhang statt mit der eigenständigen 2022er Fundstelle verknüpft; dies ist in Fassung 1.0 korrigiert. [P11]–[P13]

Tabelle 12 • Mindestinhalt des vorab abgestimmten Bankzertifikats

Feld	Warum migrationsrelevant	Kontrolle
Vollständiger Kontoinhaber	Identität / UBO	Passname, Gesellschaft und Beneficial Owner deckungsgleich
Festgeldnummer und Bank	Eindeutige Zuordnung	General License am Ausstellungstag prüfen
Betrag und Währung	Schwellenwert	B/.750.000 nicht durch Spesen unterschritten
Beginn und Enddatum	Mindestens fünf Jahre	Keine Fälligkeit vor Ende der Bindung
Lastenfreiheit	Keine Verpfändung	Kein Lombard, Hold, Sicherungsrecht oder Set-off
Auslandsquelle / Transfer	Tatbestands- und KYC-Nachweis	SWIFT und Ursprungskonto referenzierbar
Ausstellerbefugnis	Beweiswert	Name, Funktion, Kontakt, Original/Signaturstandard

6.4 Acuerdo 1-2026: keine Visa-Norm, aber operativ entscheidend

Acuerdo 1-2026 ist keine zusätzliche Investor-Visa-Voraussetzung. Es aktualisiert jedoch den risikobasierten Präventionsrahmen für Banken und Treuhandunternehmen. Die SBP hebt insbesondere vertiefte Kenntnis des Kunden und des wirtschaftlich Berechtigten, Risikoklassifizierung, differenzierte Sorgfalt, Monitoring und Governance hervor. Dadurch kann ein migrationsrechtlich vollständiges Dossier bankseitig dennoch weitere Nachweise oder Ablehnung auslösen. [P24], [P25]

REIHENFOLGE Bank-Pre-Clearance und abgestimmter Zertifikatswortlaut gehören vor die unwiderrufliche Kapitalbindung – nicht danach.

Primärquellen dieses Abschnitts: [P3, Art. 3 Ziff. 4], [P5], [P11]–[P13], [P24], [P25].

7 · Kapitalherkunft, Geldfluss und wirtschaftlich Berechtigter

Die Auslandsquelle ist Tatbestandsmerkmal, nicht nur Bank-Compliance. D.E. 722 nennt mehrere Beweisformen: Bankbrief, authentifizierter Kontoauszug oder eine notariell bestätigte Erklärung des Empfängers zusammen mit geeigneten Bankbelegen. Der aktuelle MICI-Hinweis fasst diese Optionen zusammen. [P1], [P5]

7.1 Drei Ebenen des Nachweises

Tabelle 13 · Source of Wealth, Source of Funds, Transfer Trail

Ebene	Frage	Typische Belege
Vermögensentstehung	Wie entstand das Vermögen wirtschaftlich?	Unternehmensverkauf, Gehalt, Dividenden, Erbschaft, Immobilienverkauf, Steuererklärungen
Konkrete Mittel	Welcher Betrag wird für die Investition verwendet?	Kontoauszüge, Depotabrechnung, Verkaufs-/Ausschüttungsbeleg
Transferkette	Wie gelangte der Betrag nach Panama?	SWIFT, Bankbriefe, Zwischenkonten, Empfängerbestätigung

7.2 Investition über eine Gesellschaft

Die Investition kann persönlich oder über eine juristische Person gehalten werden. Der Antragsteller muss jedoch wirtschaftlich Berechtigter der Investition sein. Notwendig sind aktuelle Registerunterlagen, Gesellschaftsvertrag, Organ- und Anteilseignerinformationen sowie eine schlüssige Verbindung zwischen Gesellschaftsvermögen und Antragsteller. Nominee- oder mehrstufige Strukturen erhöhen den Erklärungsbedarf. [P3]

7.3 Gemeinschaftliches Eigentum

D.E. 193 fügte Art. 3-A ein: Co-Eigentümer oder Mitkontoinhaber können persönlich oder über eine juristische Person anerkannt werden, wenn die Mitberechtigung zwischen Ehegatten beziehungsweise Dependents besteht und sie wirtschaftlich Berechtigte sind. Für andere Miteigentümer ist keine entsprechende Sonderregel normiert. [P3]

7.4 Belegketten für typische Vermögensquellen

Tabelle 14 · Source-of-Wealth-Evidence Map

Vermögensquelle	Kernbelege	Zusatzrisiko
Laufendes Einkommen / Ersparnisse	Arbeitsvertrag, Gehaltsabrechnungen, Steuererklärungen, Kontoentwicklung	Betrag passt nicht zum Berufsprofil
Unternehmensverkauf	SPA, Closing Statement, Anteilseigentum, Steuer- und Zahlungsbelege	Mehrstufige Holding oder Verkäuferdarlehen
Dividende	Gesellschaftsabschluss, Ausschüttungsbeschluss, Eigentum, Steuer-/Bankbeleg	Ausschüttung ohne wirtschaftliche Substanz
Immobilienverkauf	Eigentum, Kaufvertrag, Register, Closing, Steuer, Gutschrift	Barausgleich oder abweichender Verkäufer
Erbschaft	Erbschein/Nachlassbeschluss, Verwandtschaft, Nachlasskonto, Auszahlung	Lange oder grenzüberschreitende Nachlasskette
Schenkung	Schenkungsvertrag, Vermögensherkunft des Schenkers, Transfer, Steuerprüfung	Nur Mittelherkunft, nicht Vermögensentstehung erklärt
Krypto-Veräußerung	Wallet-Historie, Exchange-KYC, Anschaffungsweg, Steuerunterlagen, Fiat-Auszahlung	Lückenhafte Chain- oder Mischtransaktionen

7.5 Das Geldfluss-Memo

Für komplexe Fälle genügt ein Ordner mit Kontoauszügen nicht. Ein Geldfluss-Memo ordnet jedem Transfer Datum, Betrag, Währung, Absenderkonto, Kontoinhaber, Zwischenbank, Empfängerkonto, wirtschaftlichen Zweck und Beleg-ID zu. Fremdwährungsumrechnungen, Gebühren und Teilzahlungen werden so erklärt, dass MICI, SNM und Finanzinstitut denselben Sachverhalt aus identischen Belegen nachvollziehen können.

1. Source-of-Wealth-Narrativ mit Zeitleiste und wirtschaftlichem Hintergrund erstellen.
2. Konkreten Investitionsbetrag auf dem Ausgangskonto mindestens bis zum Ursprung zurückverfolgen.
3. Jede Zwischenstation und jeden Kontoinhaber erklären; Drittzahlungen vorab freigeben lassen.
4. Fremdsprachige Kernbelege übersetzungsfähig und konsistent benennen.
5. Bank- und Migrationsfassung in Inhalt und Beträgen synchron halten.

PRAXISRISIKO Geld von Dritten, kurzfristige Schenkungen, Krypto-Off-Ramps, Bargeldnähe, viele Zwischenkonten oder abweichende Kontoinhaber sind nicht per se ausgeschlossen, erhöhen aber Nachweis- und Ablehnungsrisiko erheblich.

Primärquellen dieses Abschnitts: [P1, Art. 3 und 5], [P3, Art. 3-A], [P5], [P11]–[P13], [P24], [P25].

WHITE PAPER · ABBILDUNG G5

Vom Vermögensursprung zum qualifizierenden Investment

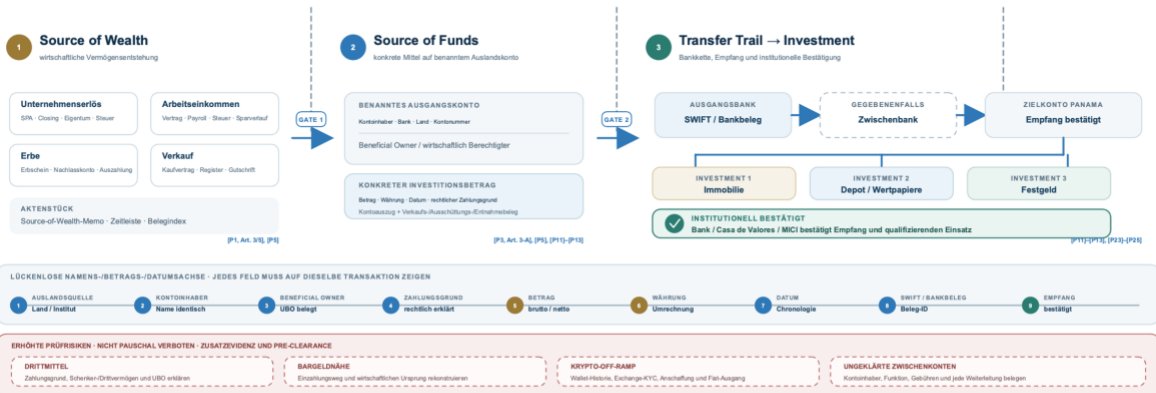
Source of Wealth · Source of Funds · Transfer Trail als eine prüfbare Aktenlogik

AUSSAGEGRENZE
KYC bleibt fall- und institutsabhängig.
Migrationsrechtliche Mindestbelege begrenzen nicht die risikobasierte Bankprüfung.

ZWEI GETRENNTE BEWEISFRAGEN

SOURCE OF WEALTH · Wie entstand das Vermögen?

SOURCE OF FUNDS · Welche konkrete Summe wird eingesetzt?



Rechts-/Geldgrundlagen: [P1, Art. 3 und 5], [P3, Art. 3-A], [P5], [P11]–[P13], [P23]–[P25] · Prüfung 31. August 2025

KYC-Anforderungen bleiben fallbezogene Institutsebenebestimmung

GOLDEN VISA PANAMA · WHITE PAPER

Karen Dorcy, LL.M. · Fischer & Cie.

8 · Persönliches Basisdossier

D.E. 722 verweist grundsätzlich auf die gemeinsamen Anforderungen des Art. 28 D.L. 3/2008, ersetzt jedoch dessen allgemeine Zahlungsposition durch die speziellen Beträge des Investorprogramms. Das Dossier muss deshalb aus Allgemeindokumenten, Programmdokumenten und routenspezifischer Investment-Evidenz aufgebaut werden. [P1], [P6]

Tabelle 15 · Basisdossier Hauptantragsteller

Block	Dokument / Nachweis	Kontrolle
Vertretung	Vollmacht und Antrag durch panamaischen Anwalt	Namen, Passdaten, Befugnisse, Beglaubigung
Identität	Vollständige Passkopie / gültiges Reisedokument	Gültigkeit, Namensgleichheit, Notar-/Konsularform
Integrität	Strafregisterzeugnis aus Herkunfts- oder Wohnsitzstaat	Zuständigkeit, Aktualität, Apostille, Übersetzung
Gesundheit	Panamaisches Gesundheitszeugnis	Innerhalb der gesetzlichen Frist vor Einreichung
Erklärung	Persönliche eidesstattliche Angaben	Vollständig und widerspruchsfrei
Familie	Heirat, Geburt, Abstammung, Abhängigkeit	Kette je Dependenter
Gebühren	Zahlungsnachweise an Tesoro/SNM	Richtiger Betrag und Begünstigter
Investment	MICI-Zertifizierung + Evidence Map	Route, Betrag, UBO, Auslandsquelle

8.1 Urkunden aus dem Ausland

Ausländische Dokumente müssen die panamaischen Legalisierungsanforderungen erfüllen. Bei Haager Vertragsstaaten erfolgt dies regelmäßig durch Apostille; sonst über konsularische Legalisation. Nichtspanische Unterlagen benötigen eine in Panama anerkannte Übersetzung. Apostille, Original, Übersetzung und Namensvarianten müssen als eine Beweiskette geprüft werden.

8.2 Gültigkeit nicht pauschal behaupten

Dokumentgültigkeiten können sich nach Norm, Checkliste, Ausstellungsland und Behördenpraxis unterscheiden. Das Whitepaper setzt daher keine pauschale „Sechs-Monats-Regel“ für alle Dokumente. Der Projektplan arbeitet mit einem aktuellen Einreichungsfenster, das vor Beschaffung verbindlich bestätigt wird.

8.3 Beschaffung in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Tabelle 16 · DACH-Urkundenplan

Dokument	Deutschland	Österreich	Schweiz	Panama-Kontrolle
Strafregister	Bundesamt für Justiz / zuständige Form	Strafregisterbescheinigung	Privatauszug / je nach Wohnsitz	richtiger Staat, Zweck, Aktualität
Geburt / Ehe	Standesamt	Standesamt / ZPR-Auszug	Zivilstandsamt	vollständige Urkunde, keine bloße Kurzmitteilung
Gesellschaft	Handelsregister	Firmenbuch	Handelsregister	aktuell, Organe, Beteiligung/UBO
Apostille	zuständige Landes-/Bundesstelle	zuständige Beglaubigungsstelle	kantonale/Bundesstelle	Apostille muss zur ausstellenden Stelle passen
Übersetzung	Planung mit Panama-Anforderungen	Planung mit Panama-Anforderungen	Planung mit Panama-Anforderungen	in Panama anerkannter öffentlicher Übersetzer

Die konkrete ausstellende und apostillierende Stelle hängt vom Dokumenttyp und föderalen Aufbau des jeweiligen Staates ab. Deshalb ist vor Bestellung eine Urkundenmatrix mit Aussteller, Apostillenbehörde, gewünschter Langform,

Namensschreibweise und spätestem Einreichungsdatum zu erstellen. Dieses Whitepaper ersetzt keine tagesaktuelle Behördenanweisung des Ausstellungsstaats.

8.4 Namens- und Datums-Matrix

DACH-Dokumente verwenden häufig Umlaute, Doppelnamen, akademische Grade, frühere Familiennamen oder unterschiedliche Transliterationen. Für jede Person wird vor Apostille eine Matrix aus Passname, Geburtsname, Elternnamen, Geburtsort, Geburtsdatum, Heiratsdaten und Schreibweisen in allen Urkunden erstellt. Ungeklärte Abweichungen dürfen nicht erst beim Filing sichtbar werden.

BESCHAFFUNGSREGEL Zuerst Form und Namenslogik freigeben, danach Urkunde beschaffen, apostillieren und übersetzen. Eine falsche Langform oder unpassende Apostille lässt sich durch Übersetzung nicht heilen.

Primärquellen dieses Abschnitts: [P1, Art. 4 i.V.m. D.L. 3/2008 Art. 28], [P5]–[P7]; DACH-Beschaffung ist fallbezogen mit den zuständigen Ausstellungs- und Apostillenstellen zu bestätigen.

9 · Ehepartner, Kinder, Eltern und andere Dependents

Das Programm erlaubt die Einbeziehung qualifizierender Dependents. Die aktuelle MICI-Zusammenfassung nennt Ehegatten, Kinder und Eltern. Für jede Person sind Identität, Verwandtschaft und – soweit erforderlich – wirtschaftliche oder tatsächliche Abhängigkeit zu belegen. [P5]

AUSSAGEGRENZE Die aktuelle öffentliche MICI-Seite nennt die Personengruppen, veröffentlicht aber keine vollständige Alters-, Studien- und Abhängigkeitsdefinition. Deshalb werden Detailvoraussetzungen volljähriger Kinder und Eltern nicht ohne aktuelle SNM-/MICI-Checkliste als gesichert behauptet.

Tabelle 17 · Familien-Evidence Map

Person	Kernnachweis	Zusatzprüfung
Ehegatte	Heiratsurkunde	Fortbestand, Namensvarianten, gemeinsame Investition/UBO falls relevant
Minderjähriges Kind	Geburtsurkunde / Sorgerecht	Reisegenehmigungen, anderer Elternteil, Namensgleichheit
Volljähriges Kind	Abstammung plus Studien-/Abhängigkeitsnachweis	Alter, Familienstand, regelmäßiges Studium, wirtschaftliche Abhängigkeit
Eltern	Geburtsketten des Hauptantragstellers	Qualifikation als Dependenter und Abhängigkeit im konkreten Fall

Die Einbeziehung eines Dependents ist nicht nur eine Dokumentenfrage. Scheidung, Volljährigkeit, Ende des Studiums, Tod, Wegfall der Abhängigkeit oder Änderung der Eigentümerstruktur können auf Status, Gebühren und jährliche Nachweise wirken. Diese Ereignisse gehören in die laufende Mandatsüberwachung.

9.1 Volljährige Kinder

Im allgemeinen panamaischen Migrationsrahmen und in veröffentlichten Filing-Zusammenfassungen werden für Kinder zwischen 18 und 25 Jahren regelmäßig Vollzeitstudium, wirtschaftliche Abhängigkeit und Unverheiratetsein verlangt. Da die aktuelle MICI-Programmseite diese Einzelheiten nicht ausformuliert, muss vor Einreichung die für die Sonderstelle geltende Checkliste und deren Dokumentstandard bestätigt werden. Ein bloßer Immatrikulationsnachweis ohne Studienintensität oder eine allgemeine Unterhaltserklärung kann unzureichend sein. [P5]–[P7]

9.2 Eltern

MICI nennt Eltern ausdrücklich als mögliche Begünstigte, allerdings „que califiquen“. Der Wortlaut verlangt eine Qualifikation, beschreibt auf der öffentlichen Seite aber nicht abschließend, ob und wie wirtschaftliche Abhängigkeit, Alter, Haushalt oder Unterhalt nachzuweisen sind. Vor der Investitionsstruktur ist zu klären, ob Eltern als Dependents, eigene Hauptantragsteller oder über eine andere Aufenthaltskategorie sachgerechter abgebildet werden.

9.3 Gebühren je Dependenter

Art. 4 D.E. 722 nennt je Dependenter B/. 1.000 zugunsten des Tesoro Nacional und B/. 1.000 zugunsten des SNM als Repatriierungsdepot. Für Minderjährige finden sich in der veröffentlichten Praxis teils abweichende Darstellungen zur zweiten Position. Die Zahlungsbeträge sind deshalb je Person, Alter und aktueller Zahlungsanweisung unmittelbar vor Filing schriftlich zu bestätigen; das Whitepaper budgetiert konservativ den vollen Normbetrag, ohne eine mögliche Ausnahme zu versprechen. [P1, Art. 4]

FAMILIEN-GATE Für jede Person eine eigene Eligibility-, Urkunden-, Gebühren- und Statusfolgen-Zeile führen. „Mit eingeschlossen“ bedeutet nicht dokumenten- oder kostenfrei.

Primärquellen dieses Abschnitts: [P1, Art. 4], [P3, Art. 3-A], [P5]–[P7].

10 · Verfahren: vom Vorcheck bis zur Residenzkarte

10.1 Verfahrensarchitektur

Tabelle 18 · Zehn Phasen

Phase	Ergebnis	Gate / Abbruchkriterium
1 · Eligibility	Person, Familie und Route grundsätzlich geeignet	Sanktion, Integritätsproblem, unklare UBO-Struktur
2 · Pre-Clearance	Bank/Broker/Projekt akzeptiert Struktur	KYC nicht bestanden; Zertifikat nicht lieferbar
3 · Struktur	Eigentum, Konto, Gesellschaft und Zahlungsweg festgelegt	Abweichende Inhaber oder unzulässige Belastung
4 · Auslandsdossier	Apostillierte und übersetzbare Urkunden	Namens-/Gültigkeitsfehler
5 · Investment	Qualifizierender Betrag rechtlich vollzogen	Mindestbetrag/Quelle nicht gesichert
6 · MICI	Investitionszertifikat	Unvollständige Route-Evidenz
7 · SNM-Einreichung	Vollständiger Antrag über Sonderstelle	Gebühren oder Art.-28-Dokumente fehlen
8 · Prüfung	Nachfragen beantwortet; Bescheid	Widerspruch oder Drittprüfung
9 · Registrierung	RUEX/Filiation und Karte	Persönlicher Schritt/Termin offen
10 · Maintenance	Jährlicher MICI-Nachweis bis Jahr 5	Investition verändert oder Nachweis versäumt

10.2 Antrag vor Einreise

D.E. 722 erlaubt die Antragstellung durch einen speziell bevollmächtigten Anwalt vor Einreise des Antragstellers. Vor Ausstellung einer Migrationskarte ist jedoch die Registrierung im Registro de Extranjería einschließlich persönlicher Schritte zu erledigen. „Ohne Reise“ ist daher keine belastbare Gesamtbeschreibung. [P1]

10.3 Die 30-Werktage-Regel

Art. 8 D.E. 722 bestimmt, dass die Entscheidung nicht länger als 30 Werktage ab Eingang des Antrags über die Sonderstelle dauern soll. Die Norm ist eine behördliche Entscheidungsfrist, kein garantierter Gesamtprojektzeitraum. Vorherige Bankannahme, Investitionsvollzug, MICI-Zertifizierung, Apostillen, Übersetzungen und Nachforderungen liegen außerhalb oder unterbrechen faktisch die Planung. [P1]

10.4 MICI-Prüfung und SNM-Entscheidung sauber trennen

Die aktuelle MICI-Seite adressiert Vollmacht und Antrag an die Dirección Nacional de Inversiones und listet die allgemeinen sowie routenspezifischen Nachweise. D.E. 193/2024 nennt dagegen die Dirección Nacional de Promoción de la Inversión; ältere Portalseiten führen DIGESI. Diese Bezeichnungen sind zeit- und organisationsbezogen, nicht austauschbare Rechtsfolgen. Im Antrag ist die am Einreichungstag amtlich verwendete Einheit und Formularbezeichnung zu übernehmen. Das Investitionszertifikat ist Teil des späteren Migrationsdossiers; es ist nicht selbst der Aufenthaltsbescheid. Der SNM bleibt für Residence-Entscheidung und Registrierung zuständig. [P3], [P5]

Tabelle 19 · Zuständigkeit und Aktenstück

Stelle	Prüfgegenstand	Ergebnis / Beleg	Nicht damit erledigt
Bank / Broker / Trustee	KYC, Produkt, Zahlungsweg	Konto, Vertrag, Zertifikat	MICI- oder SNM-Genehmigung
Registro / ANATI / SMV / SBP	Register-, Aufsichts- oder Wertdaten	amtliche/institutionelle Nachweise	individuelle Residence-Entscheidung
MICI / Dirección de Inversiones	qualifizierende Investition und Evidenz	Investitionszertifizierung	persönliche Migrationsprüfung
SNM / Ventanilla Especial	Art.-28-Dossier, Person, Status	Resolution der permanenten Residenz	Arbeitserlaubnis / Steuerstatus
Registro de Extranjería	Filiation, Identität, Kartenschritt	Register-/Kartendokumentation	Sonderpass oder Cédula automatisch

10.5 Persönliche Anwesenheit, RUEX und Cédula

Art. 9 D.E. 722 erlaubt die Antragstellung vor Einreise über einen besonders bevollmächtigten Anwalt, verlangt jedoch vor Ausstellung einer Migrationskarte die filiación im Registro de Extranjería. Weitere Identitäts- und Cedulaciónsschritte sind eigenständig nach den aktuellen Anweisungen von SNM und Tribunal Electoral zu terminieren. Begriffe wie RUEX, Migrationskarte und Cédula dürfen weder untereinander noch mit der Residence Resolution gleichgesetzt werden. [P1, Art. 9], [P26], [P27], [P33]

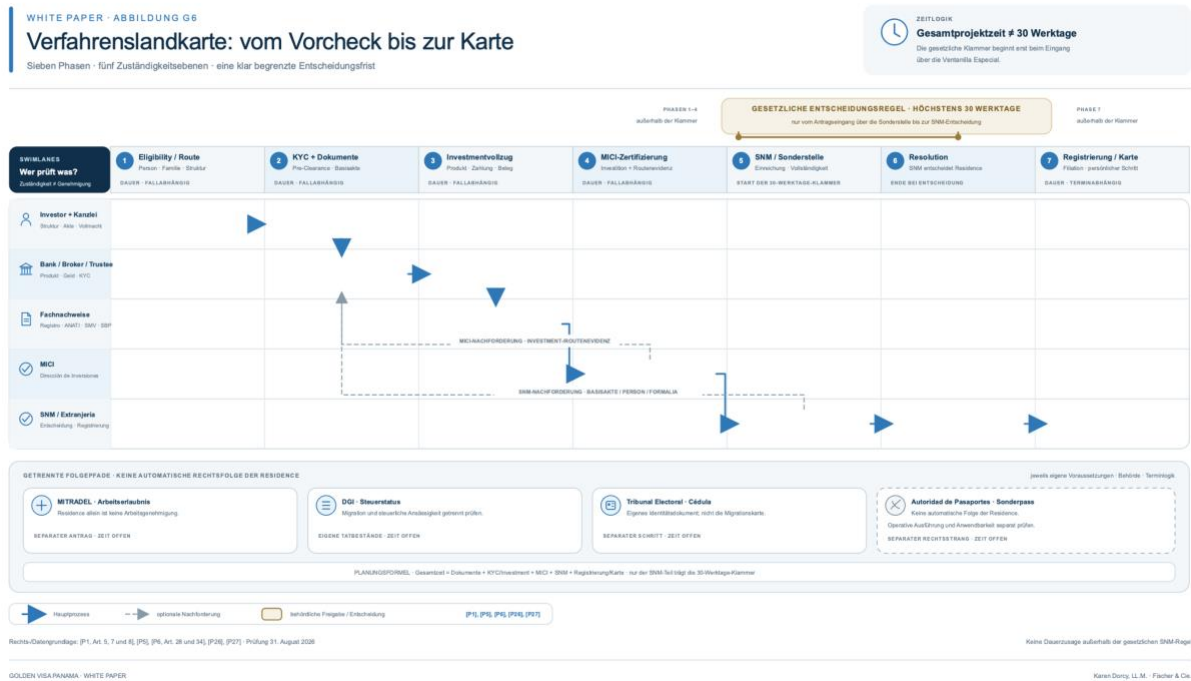
10.6 Nachforderung, Ablehnung und Rechtsmittel

D.L. 3/2008 enthält für reguläre Migrationsentscheidungen einen allgemeinen Entscheidungsrahmen und eine Möglichkeit zur Behebung unvollständiger Unterlagen. Der Investorweg hat zusätzlich die Spezialfrist des Art. 8 D.E. 722. Aus einer Nachforderung oder ablehnenden Resolution ergeben sich fristgebundene Reaktions- und gegebenenfalls Rechtsmittelentscheidungen. Der SNM weist organisatorisch aus, dass er reconsideraciones und apelaciones bearbeitet. Welche Rechtsmittel, Fristen und Suspensiveffekte gelten, ist anhand des konkreten Bescheids und des Verwaltungsverfahrensrechts sofort zu prüfen; dieses Whitepaper verspricht keine universelle Standardfrist. [P6, Art. 34]; [P27]

REAKTIONSREGEL Jede Mitteilung am Eingangstag erfassen, übersetzen, rechtlich qualifizieren und mit Frist sowie Verantwortlichem docketieren. Keine informelle E-Mail-Antwort als Ersatz für den formgerechten Schriftsatz.

PLANUNGSFORMEL Gesamtzeit = Dokumentbeschaffung + KYC/Investment + MICI-Zertifizierung + SNM-Prüfung + Registrierung/Karte. Nur ein Teil davon wird von der 30-Werktage-Regel erfasst.

Quellen dieses Abschnitts: [P1, Art. 7–9], [P5], [P6, Art. 28 und 34], [P26], [P27], [P33].



11 · Fünfjährige Beibehaltung und jährlicher Nachweis

Die Investition muss mindestens fünf Jahre fortbestehen; ihr Wegfall vor Fristende kann ohne normgerechte Reinvestition zur amtswegigen Aufhebung führen. Nach Art. 5 D.E. 722 läuft die jährliche Frist für jeden Fortbestandsnachweis ab dem Datum, an dem der Permiso de Residencia Permanente genehmigt wird. Davon zu trennen sind routeabhängige Investitions- und Bindungszeitpunkte: Im Wertpapierweg beginnt die ausdrückliche Fünfjahresbindung mit der Perfektion der Investition; das Festgeld muss eine vertragliche Mindestlaufzeit von fünf Jahren haben. Für die Immobilienroute darf ohne aktuelle schriftliche Behördenbestätigung kein hiervon abweichender, ungeschriebener Starttag behauptet werden. Formular, Einreichungsweg und zuständige Stelle bleiben vor dem ersten Jahresnachweis aktuell zu bestätigen. [P1, Art. 3 Ziff. 3–4 und Art. 5]; [P5]

Tabelle 20 · Maintenance-Kalender

Zeitpunkt	Aktion	Kontrolle
Genehmigung / Investitionsvollzug	Jahresnachweis ab Genehmigung; Bindungsbeginn routebezogen dokumentieren	Resolution, MICI-Zertifikat, Closing/Perfektion, Route, Betrag
Monat 9–10	Jahresnachweis vorbereiten	Register-/Bank-/Broker-/Garantieunterlagen
Monat 11	Abweichungen beheben	Namenswechsel, Fälligkeit, Corporate Action, Projektverzug
Jahresstichtag ab Genehmigung	Fortbestandsnachweis nach aktuellem Einreichungsweg vorlegen	Eingangsbeleg und Zertifikat
Jahr 5	Ende der Mindestbindung rechtlich bestätigen	Nicht automatisch ohne Abschlussprüfung disponieren

11.1 Änderung oder Austausch der Investition

Das Ausgangsdekret droht bei Wegfall der Investition vor Ablauf von fünf Jahren die Aufhebung an, wenn keine Reinvestition unter dem Dekret erfolgt. Für Projektversagen konkretisiert D.E. 193 die Substitution. Jede Umschichtung sollte vor Vollzug schriftlich rechtlich geprüft und ohne Beweislücke umgesetzt werden. [P1], [P3]

Tabelle 21 · Jahresnachweis je Investitionsform

Form	Jahresbeleg	Zusatzkontrolle	Eskalationsereignis
Direkte Immobilie	aktueller Register-/ANATI-Nachweis	Eigentum, Lasten, UBO	Verkauf, Hypothek, Teilung, Gesellschaftsänderung
Promesse / Trust	Trustee-Zertifikat und Auszahlungen	Vertrag, Projekt, Restkapital	Verzug, Rückabwicklung, Trustee-Wechsel
Promesse / Garantie	gültige verlängerte Garantie	Betrag, Laufzeit, Projektfortschritt	Nichtverlängerung, Abruf, Bank-/Projektproblem
Wertpapiere	Broker-/Custody-Bestätigung	Titel, Registrierung, Bestand, Lasten	Fälligkeit, Kurs-/Bestandsproblem, Corporate Action
Festgeld	Bankbestätigung	Betrag, Laufzeit, Lastenfreiheit	Fälligkeit, Verpfändung, Bankstatus

11.2 Annual-Certification-Protokoll

1. Docket 120, 90, 60 und 30 Tage vor dem aus dem Genehmigungsdatum der permanenten Residence berechneten Jahresstichtag führen.
2. Institutionelle Bestätigung mit vorab freigegebenem Wortlaut bestellen.
3. Seit dem Vorjahr eingetretene Eigentums-, Personen-, Vertrags- oder Produktänderungen abgleichen.
4. MICI-Einreichung und Empfangsnachweis revisionssicher archivieren.
5. SNM-Weiterleitung beziehungsweise behördliche Bestätigung soweit verfügbar nachverfolgen.
6. Abweichungen nicht rückwirkend erklären, sondern vor der zugrunde liegenden Transaktion eskalieren.

12 · Arbeit, Selbständigkeit und reglementierte Berufe

Permanente Residenz und Arbeitsberechtigung sind getrennt. D.E. 6/2023 verlangt grundsätzlich eine gültige MITRADEL-Arbeitserlaubnis für unselbständige Tätigkeit; zugleich bestehen Ausnahmen für bestimmte eigene Wirtschafts-, Geschäfts- oder Investitionstätigkeiten ohne arbeitsrechtliche Unterordnung. Die Abgrenzung hängt von der tatsächlichen Tätigkeit ab, nicht von der Etikette. [P8]

12.1 Permiso de Trabajo Tipo 4B

Für permanent residente Inversionistas Calificados ist die Kategorie 4B vorgesehen. Die gemeinsamen Anforderungen umfassen insbesondere Registrierung, notarielle Vollmacht, anwaltlichen Antrag, Migrationsstatusbescheinigung, Pass- und Aufenthaltskartennachweise. Für Verlängerungen verlangt Art. 77 zusätzlich eine Einkommensteuererklärung samt Paz y Salvo oder den Nachweis von neun CSS-Beiträgen. [P8], [P9]

Tabelle 22 · Arbeitsrechtliche Kerndaten

Punkt	Aktueller Behördenstand	Hinweis
Kategorie	4B · Inversionista Calificado	Nicht automatisch mit Residenz erteilt
Erste Laufzeit	2 Jahre	Aktuellen Kartentext prüfen
Verlängerung	3 Jahre, bis zu 3 Verlängerungen	Voraussetzungen erneut nachweisen
Amtlicher Wortlaut zur Karte	„Costo del Carné: B/.250.00“	Nicht ohne aktuelle Bestätigung als allgemeine Permit-Gebühr umdeuten
Amtlicher Wortlaut Verlängerung	„Renovación del Carné: B/.30.00“	Betrag und Zahlungsposition vor Antrag bestätigen

Die MITRADEL-Seite ordnet B/.250 ausdrücklich dem costo del carné und B/.30 der renovación del carné zu. Sie bezeichnet B/.250 nicht eindeutig als allgemeine Gebühr jeder Erst- und Verlängerungsentscheidung und B/.30 nicht als bloßes Duplikat. Die frühere Arbeitsfassung hatte diese Positionen zu weitgehend umetikettiert. Fassung 1.0 gibt den Behördenwortlaut wieder und verlangt vor Mandatsbudget eine aktuelle Zahlungsanweisung oder Kostenaufstellung. [P9], [P10]

12.2 Reglementierte Berufe

Ein Arbeitstitel hebt Berufsreservierungen, Idoneidad-Anforderungen oder sektorale Zulassungen nicht auf. Insbesondere die Verfassung erlaubt gesetzliche Beschränkungen bestimmter freier Berufe auf Panamaner. Die konkrete Tätigkeit ist berufs- und sektorspezifisch zu prüfen. [P20]

Primärquellen dieses Abschnitts: [P8, insb. Art. 77], [P9], [P10], [P20, Art. 40].

13 · Steuerresidenz und territoriale Besteuerung

Der Investorstatus entscheidet nicht automatisch über die steuerliche Ansässigkeit. Art. 762-N des Código Fiscal nennt für natürliche Personen alternative Anknüpfungen über Aufenthaltstage und eine in Panama begründete vivienda permanente. Ein Certificado de Residencia Fiscal ist ein eigenes DGI-Verfahren mit eigenem Nachweisstandard. [P18], [P19], [P31]

Tabelle 23 · Vier getrennte Steuerfragen

Frage	Nicht gleichbedeutend mit	Zu prüfen
Panamaische Steuerresidenz	Permanenter Aufenthalt	Tage, Wohnung, Bindungen, DGI-Zertifikat
Panamaische Einkommensteuer	Weltweite Steuerpflicht	Territorialitätsprinzip und Quellenqualifikation
Ausländische Steuerpflicht	Wegzugsmeldung	Fortbestehender Wohnsitz, Mittelpunkt, Exit-/CFC-Regeln
Abkommensberechtigung	Besitz einer Residenzkarte	DBA, Tie-Breaker, Beneficial Ownership, CRF

Die Investition selbst kann steuerliche Folgen auslösen: Immobiliensteuer und Übertragungsfolgen, Zins- oder Wertpapiererträge, Gesellschaftspflichten, Quellensteuer, Erbschafts- und Nachfolgefragen sowie Reporting im bisherigen Ansässigkeitsstaat. Diese Analyse gehört vor die Investitionsentscheidung.

13.1 Territorialität: Art. 694 ist der Ausgangspunkt, nicht die Schlussfolgerung

Art. 694 Código Fiscal definiert und erweitert für verschiedene Einkunftsarten die panamaische Quelle. Daraus folgt kein pauschales Prinzip „alle ausländischen Einnahmen sind steuerfrei“. Entscheidend sind Tätigkeit, Leistungserbringung, Nutzungsort, Schuldner, Vertrags- und Zahlungsstruktur sowie Spezialregeln für einzelne Einkunftsarten. Ley 33/2010 änderte unter anderem Quellenregeln des Art. 694; deshalb muss mit dem am Prüfzeitpunkt konsolidierten Código Fiscal gearbeitet werden. [P22]

13.2 Steuerliche Ansässigkeit nach Art. 762-N

Art. 762-N Código Fiscal nennt für natürliche Personen zwei alternative Anknüpfungen: mehr als 183 Tage – zusammenhängend oder unterbrochen – in einem Steuerjahr oder im unmittelbar vorangegangenen Jahr sowie eine in Panama begründete vivienda permanente. D.E. 958/2013 und DGI-Resolutionen konkretisieren den Nachweis und das Certificado de Residencia Fiscal. Die bloße Residence Resolution ersetzt weder Tatbestandsprüfung noch Zertifikat. Umgekehrt beseitigt eine geringe Präsenz in Panama nicht automatisch eine fortbestehende Ansässigkeit in Deutschland, Österreich, der Schweiz oder einem Drittstaat. [P18], [P31]

13.3 Certificado de Residencia Fiscal ist ein Beweisverfahren

Nach der DGI-FAQ wird das Certificado de Residencia Fiscal über e-Tax 2.0 beantragt; die Behörde nennt eine ungefähre Bearbeitungszeit von drei Monaten. Für natürliche Personen verlangt sie unter anderem Antragsschreiben, vollständige notariell abgeglichene Passkopie, Migrationsbewegungen, Immobilien- oder Mietnachweis, Versorgungsbelege und weitere Bindungsnachweise. Das Zertifikat wird für ein bestimmtes Jahr und gegebenenfalls einen bestimmten Abkommenszweck beantragt. [P19]

13.4 DACH- und DBA-Prüfung

Die DGI unterscheidet zwischen verhandelten, unterzeichneten, ratifizierten und geltenden Abkommen. Spanien gehört zu den geltenden CDI. Österreich erscheint lediglich in der Liste verhandelter CDI; Deutschland und die Schweiz stehen weder in der veröffentlichten Liste der geltenden CDI noch in den dort ausgewiesenen Stufen unterzeichnet/ratifiziert. Für DACH-Mandanten darf deshalb nicht ohne gesonderte Rechtsprüfung von einem anwendbaren bilateralen DBA mit Panama ausgegangen werden. Selbst bei einem Abkommen mit einem anderen Ansässigkeitsstaat sind Ansässigkeit, Tie-Breaker, Nutzungsberechtigung und Einkunftsart getrennt zu prüfen. [P32]

STEUER-GATE Vor Investition und vor Wegzug ein koordiniertes Panama-/Herkunftsstaats-Memo erstellen: Steueransässigkeit, Quellenqualifikation, Wegzugs-/Hinzurechnungsregeln, Investmenterträge, Immobilien- und Gesellschaftsfolgen, Reporting und Nachfolge.

KOMMUNIKATIONSREGEL „Panama besteuert territorial“ ist kein vollständiges Steuerkonzept. Einkommen muss nach Quelle, Tätigkeit, Vertragsort und Leistungserbringung qualifiziert werden.

Quellen dieses Abschnitts: [P18], [P19], [P22, Änderungen zu Art. 694 Código Fiscal], [P31], [P32].

WHITE PAPER · ABBILDUNG G8

Vier Statusfragen, vier getrennte Prüfungen

Residence vermittelt nicht automatisch Arbeit, Steuerresidenz, Sonderpass oder Staatsangehörigkeit

KEIN AUTOMATISMUS
Vier Ergebnisse · vier Verfahren
Jede Stelle prüft einen eigenen Tatbestand und stellt ein anderes Dokument aus.

STATUSGLEICHUNG · RECHTLICH UND OPERATIV GETRENNT

PERMANENTE RESIDENCE

ARBEITSERLAUBNIS

STEUERRESIDENZ / CRF

SONDERPASS # NATURALISATION

1 Permanente Residence

BEHÖRDE · SMM / VENTANILLA ESPECIAL

Prüffrage: Darf ich mich dauerhaft in Panama aufhalten?

- EIGENER EINGANG**
Investment + Migrationsdonator
Person · Familie · Mittelquelle · MCI-Zertifikat
- EIGENE PRÜFUNG**
Aufenthaltsrechtliche Voraussetzungen
SMM entscheidet durch begründete Resolution.
- ERGEBNISDOKUMENT**
Resolution · residente permanente
- NICHT AUTOMATISCH ENTHALTEN**
keine Arbeitserlaubnis · kein CRF
kein Sonderpass · keine Staatsangehörigkeit

[P15], [P16]

2 Arbeitserlaubnis

BEHÖRDE · MITRADEL

Prüffrage: Darf ich diese konkrete Tätigkeit ausüben?

- EIGENER EINGANG**
Tätigkeit + Migrationsstatus
Arbeitsverhältnisse · Beruf · tatsächliche Funktion
- EIGENE PRÜFUNG**
Permiso de Trabajo Tipo 4B
Separate Akte; Berufs-/Sektorenregeln bleiben bestehen.
- ERGEBNISDOKUMENT**
MITRADEL-Arbeitserlaubnis
- RESIDENCE IST NUR BERÜHRUNGSPUNKT**
Keine automatische Arbeitsberechtigung.
Wohnort und Berufsvoraussetzungen separat prüfen.

[P16], [P15], [P21] bis [P22]

3 Steuerresidenz + CRF

BEHÖRDE · DGI / MEF

Prüffrage: Bin ich steuerlich ansässig – und beziehe?

- TATBESTAND · ART. 762 IN CÓDIGO FISCAL**
>183 Tage oder weitere Kriterien
Inländisch / unmittelbar vorliegen Steuerpflicht, Wohnung, Lebensmittelpunkt und Bindungen prüfen.
- BEWEISVERFAHREN · CRF ÜBER S-TAX 2.9**
Jahr + Zweck + tatsächliche Bindungen
Migrationsbewegung · Wohnung/Miete · Versorgung
Pass · Tätigkeit · weitere DGI-Nachweise
- MÖGLICHES ERGEBNISDOKUMENT**
Certificado de Residencia Fiscal
- KEIN UNIVERSIELLES STEUERERGEBNIS**
CRF ≠ weltweite Steuerfreiheit, Art. 694 separat.

[P16], [P15], [P22]

4 Passstatus / Nationalität

ZWEI EIGENSTÄNDIGE RECHTSSTRÄNGE

Prüffrage: Residedokument oder Staatsangehörigkeit?

- Sonderpass · Ley 493/2025**
AUTORIDAD DE PASAPORTES
- GESETZLICHE GRUNDLAGE**
Besonderer Pass für erfasste ausländische Residenten.
- KEINE NATIONALITÄT**
Operative Ausweisung am Schalter nicht beibehalten
verfügt vor Beibehaltung an Bord.
- Naturalisation**
EIGENSTÄNDIGES HOHEITSVERFAHREN
- EIGENER EINGANG · ART. 10 CONSTITUCIÓN**
Residence-Kontrolle · Integration · Sprache
Landeskennzeichen · Integration · Verfahrensnachweise
- Nationalität nur bei erfolgreichem Verfahren**

[P26], [P21]

KANN VORAUSSETZUNG ODER BERÜHRUNGSPUNKT SEIN · NIE AUTOMATISCHE RECHTSFOLGE

PUBLIKATIONSNOTE
Sonderpass-Operationalität und DGI-CRF-Verfahren unmittelbar vor Veröffentlichung erneut amtlich prüfen.

KOMMUNIKATIONSREGEL
No „Residence + Arbeit + Steuer + Pass“ simuliert.

Rechts-/Datengrundlage: [P1] [P15], [P16]–[P18], [P18]–[P22] · Prüfung 31. August 2026

Keine steuerliche, arbeitsrechtliche oder staatsangehörigkeitsrechtliche Einzelplatznahme

GOLDEN VISA PANAMA · WHITE PAPER

Karen Dorcy, LL.M. · Fischer & Cie.

14 · Einbürgerung: Perspektive, aber kein Investmentprodukt

Die panamaische Verfassung eröffnet bestimmten Ausländern nach fünf aufeinanderfolgenden Jahren Residence einen Naturalisationweg; verkürzte oder besondere Regeln bestehen unter anderem bei panamaischem Ehegatten oder Kindern sowie für bestimmte Staatsangehörigkeiten. Zusätzlich sind Sprach-, Landeskenntnis-, Integrations- und Verfahrensanforderungen zu prüfen. [P20]

Weder D.E. 722 noch D.E. 193 schaffen eine Staatsangehörigkeit durch Investition. Die Fünfjahresbindung des Investments ist auch nicht automatisch identisch mit einer für Naturalisation anrechenbaren Aufenthaltszeit. Kontinuität der Residence, tatsächlicher Lebensmittelpunkt, Abwesenheiten, Verfahrenspraxis und Herkunftsstaatsfolgen müssen gesondert analysiert werden.

Tabelle 24 · Keine automatische Kette

Stufe	Was sie bewirkt	Was sie nicht bewirkt
Investment	Erfüllt bei Nachweis einen Aufenthaltstatbestand	Kein Rechtsanspruch auf Genehmigung
Permanente Residenz	Aufenthaltsstatus	Keine automatische Steuerresidenz oder Arbeitserlaubnis
Zeitablauf	Kann eine Einbürgerungsfrist eröffnen	Keine automatische Staatsangehörigkeit
Naturalisation	Eigenständiges hoheitliches Verfahren	Keine garantierte Doppelstaatsangehörigkeit

14.1 Fünf Jahre Investment sind nicht automatisch fünf Jahre Naturalisation

Die Investitionsbindung ist eine Bedingung des Investorprogramms. Art. 10 Nr. 1 der Verfassung verlangt für den allgemeinen Naturalisationweg unter anderem fünf aufeinanderfolgende Jahre Residence, eine Erklärung des Willens zur Naturalisation und des Verzichts auf die bisherige Nationalität sowie Kenntnisse der spanischen Sprache und Grundkenntnisse über Geografie, Geschichte und politische Organisation Panamas. Herkunftswirkungen und Verfahrenspraxis sind getrennt zu prüfen. Das bloße Erreichen des fünften Jahrestags der Investition erzeugt weder einen automatischen Anspruch noch eine garantierte Bearbeitungsdauer. [P20, Art. 10]

14.2 Sonderpass nach Ley 493/2025 im Statusmodell

Tabelle 25 · Residenz, Sonderpass und Staatsangehörigkeit

Merkmal	Permanente Residenz	Sonderpass nach Ley 493	Naturalisation
Rechtsnatur	Aufenthaltsstatus	besonderes Pass-/Reisedokument für qualifizierte Residenten	Erwerb der Staatsangehörigkeit
Auslöser	genehmigtes Investor-Dossier	gesetzliche Anspruchsgrundlage; operative Voraussetzungen erst durch Ausführung	eigenständige verfassungs-/gesetzliche Voraussetzungen
Nationalität	nein	nein	ja, bei erfolgreichem Verfahren
Operativ am 31.08.2026	Programm aktiv	Ausführung nicht belastbar verifiziert	bestehendes, eigenständiges Verfahren
Marketingaussage	direkte permanente Residence	nur gesetzliche Grundlage, keine Verfügbarkeitszusage	mögliche Perspektive, keine Garantie

NULL-TOLERANZ-FORMULIERUNG Nie „Passkauf“, „sofortiger Panama-Pass“, „volle Staatsbürgerschaft“ oder „visafreies Reisen garantiert“ behaupten. Der im April 2026 abgelaufene gesetzliche Regelungsauftrag macht das Dokument nicht automatisch operativ. Vor Sonderpassberatung: Ausführungsdekret, zuständige Stelle, Akzeptanz als Reisedokument, Gebühren und Gültigkeit amtlich belegen.

Quellen dieses Abschnitts: [P20, Art. 10 und einschlägige Naturalisationstatbestände], [P21], [P34].

15 · Zeit und Kosten belastbar planen

15.1 Staatliche Kernbeträge

Tabelle 26 · Amtliche Beträge ohne private Kosten

Position	Hauptantragsteller	Je Dependenter	Quelle
Investitionskapital	300k / 500k / 750k je Route	Kein separater Zusatzbetrag normiert; Eigentums-/UBO-Struktur prüfen	D.E. 193
Tesoro Nacional	B/.5.000	B/.1.000	D.E. 722 Art. 4
SNM Repatriierungsdepot	B/.5.000	B/.1.000	D.E. 722 Art. 4
MITRADEL-Karte 4B	Behördenwortlaut: B/.250	Nur bei eigener 4B-Akte	MITRADEL; aktuelle Kostenanweisung prüfen
Verlängerung der Karte	Behördenwortlaut: B/.30	Nur bei Verlängerung	MITRADEL; aktuelle Kostenanweisung prüfen

Das Repatriierungsdepot ist rechtlich weder mit der Antragsgebühr noch mit einer frei verfügbaren Vorschusszahlung gleichzusetzen. D.E. 722 bezeichnet die Zahlung als depósito de repatriación, veröffentlicht in der Spezialnorm aber keinen für alle Konstellationen klaren Rückzahlungsworkflow. Rückzahlbarkeit, Verrechnung, auslösende Ereignisse und aktueller Behördenablauf müssen vor Budgetierung schriftlich bestätigt werden. Private Kosten werden in einem individuellen Angebot getrennt ausgewiesen.

15.2 Projektzeit statt Prospektzeit

Tabelle 27 · Realistische Zeitblöcke

Block	Treiber	Planungsrisiko
Vorprüfung	Staatsangehörigkeit, Familie, Strafregister, UBO	Verdeckte Ungeeignetheit
KYC / Onboarding	Bank, Broker, Fiduciary, Projekt	Unvorhersehbare Nachfragen
Urkunden	Aussteller, Apostille, Übersetzung	Gültigkeitsfenster
Investment	Closing, Registrierung, Garantie, Depot	Drittparteien und Zahlungsweg
MICI	Routenprüfung und Zertifikat	Unvollständige/uneinheitliche Evidenz
SNM	30-Werkstage-Spezialregel	Nachforderungen und Sicherheitsprüfung
Karte	Filiation, Termin, persönliche Anwesenheit	Reiseplanung

NICHT VERSPRECHEN „30 Tage bis zur Karte“ ist keine belastbare Aussage. Zulässig ist: Die Spezialnorm nennt 30 Werkstage für die Entscheidung nach Eingang über die Sonderstelle; das Gesamtprojekt ist länger und fallabhängig.

15.3 Aktuelle Nutzung des Programms

Die vorläufige SNM-Statistik 2026 weist für die Kategorie Inversionista Calificado bis einschließlich Juli 219 genehmigte Residence-Permits aus. Die Zahl ist ein Aktivitätsindikator, kein Erfolgsprozentsatz: Die Statistik zeigt Genehmigungen, aber nicht vollständig die Zahl eingereichter, zurückgezogener, noch offener oder abgelehnter Anträge und unterscheidet im veröffentlichten Überblick nicht nach Investitionsroute. [P28]

STATISTIK RICHTIG LESEN 219 bezeichnet im veröffentlichten vorläufigen Überblick genehmigte Permisos der Kategorie bis 31. Juli 2026. Die Zahl ist weder Genehmigungsquote noch Zahl aller Fälle, Hauptantragsteller oder Investments und belegt keine garantierte 30-Tage-Dauer oder wirtschaftliche Qualität.

Primärquellen dieses Abschnitts: [P1, Art. 4 und 8], [P3], [P9], [P10], [P28].

16 · Risikomatrix und häufige Fehler

Tabelle 28 · Risiko vor Marketing

Risiko	Wahrscheinlichkeit	Auswirkung	Frühindikator	Kontrolle
Unklare Kapitalherkunft	Mittel	Sehr hoch	Viele Zwischenkonten / Drittmittel	Source-of-Wealth-Memo + Bank-Pre-Clearance
UBO nicht deckungsgleich	Mittel	Sehr hoch	Gesellschaft, Ehegatte oder Trustee hält wirtschaftlich	Ownership Map vor Investment
Immobilientitel/Last	Mittel	Sehr hoch	Registerabweichung, Vormerkung, Hypothek	Register- und Closing-Due-Diligence
Projekt scheitert	Mittel	Sehr hoch	Verzug, Finanzierungslücke, Garantieproblem	Treuhand/Garantie + Substitutionsplan
Broker/Titel ungeeignet	Niedrig-Mittel	Hoch	Lizenz/Registrierung unklar	SMV-Prüfung vor Kauf
Festgeldwortlaut falsch	Mittel	Hoch	Bank bestätigt Quelle/Lasten nicht	Musterzertifikat vor Einzahlung
Investment vor Jahr 5 verändert	Mittel	Sehr hoch	Verkauf, Fälligkeit, Verpfändung	Maintenance-Kalender + Vorabfreigabe
Jahresnachweis versäumt	Mittel	Hoch	Kein Verantwortlicher / keine Erinnerung	90/60/30-Tage-Workflow
Abwesenheit > 2 Jahre	Niedrig	Sehr hoch	Keine Reiseplanung	Movement-Review + Genehmigungsprüfung
Steuerliche Fehlannahme	Hoch	Hoch	„Residenzkarte = Steuerresidenz“	Getrenntes Tax Memo
Arbeitsaufnahme ohne Permit	Mittel	Hoch	Residence wird als Arbeitserlaubnis verstanden	MITRADEL-Check vor Tätigkeitsbeginn
Veraltete Internetquelle	Hoch	Mittel	500k-Immobilienbetrag / alte Übergangsregel	Gaceta-basierte Konsolidierung
Sonderpass überverkauft	Hoch	Sehr hoch	Kein Ausführungsdekret / keine Behördenannahme	Nur verifizierten operativen Stand kommunizieren

16.1 Die sieben teuersten Fehler

1. Investition abschließen, bevor Bank-, MICI- und Migrationsnachweise abgestimmt sind.
2. Den Kaufpreis mit dem registrierten/anerkannten Immobilienwert gleichsetzen.
3. Eine Gesellschaft einsetzen, ohne wirtschaftlich Berechtigten und Geldfluss zu dokumentieren.
4. Bei Promesse auf Prospekt, Reservierungsvertrag oder private Zusage statt normgerechte Sicherung vertrauen.
5. Wertpapiere kaufen, bevor Lizenz und Registrierung verifiziert sind.
6. Festgeld verpfänden oder so strukturieren, dass Gebühren den Mindestbetrag unterschreiten.
7. Nach Genehmigung Maintenance, Abwesenheit, Familienänderungen und Arbeitserlaubnis nicht weiter betreuen.

16.2 Wenn ein Aufhebungs- oder Ablehnungsrisiko entsteht

Tabelle 29 · Eskalationsprotokoll

Ereignis	Sofortmaßnahme	Nicht tun
Investment droht wegzufallen	Transaktion stoppen; Ersatz- und Mitteilungsweg mit MICI/SNM schriftlich klären	verkaufen, kündigen oder umschichten und später erklären
Garantie läuft aus	Verlängerung/Abruf und Ersatzinvestment parallel prüfen	auf mündliche Projektzusage vertrauen
Titel fällig / Corporate Action	Broker-, SMV- und MICI-Dokumentation vor Ereignis	automatische Wiederanlage als ausreichend unterstellen
SNM-Nachforderung	Frist, Form, Beleglücke und Verantwortlichen am Eingangstag docketieren	informell oder unvollständig antworten
Ablehnende / aufhebende Resolution	Bescheid übersetzen; Rechtsmittel, Frist und Suspensiveffekt sofort prüfen	universelle Rechtsmittelfrist aus einem Blog übernehmen
Abwesenheit nähert sich zwei Jahren	Movement Report und Genehmigungsoption rechtzeitig prüfen	Kurzreise als sichere Heilung versprechen

SNM veröffentlicht organisatorisch die Bearbeitung von reconsideraciones und apelaciones. Das ersetzt keine Bescheidprüfung: Rechtsbehelf und Frist hängen von Art, Inhalt und Rechtsgrundlage der Entscheidung ab. Ein Due-Process-Kapitel kann deshalb belastbar nur die Eskalationslogik vorgeben, nicht ohne konkreten Bescheid eine universelle Rechtsmittelstrategie. [P27]

Primärquellen dieses Abschnitts: [P1, Art. 6 und 8], [P3], [P6, Art. 31 und 34], [P8], [P11]–[P15], [P21], [P27].

Risiko-Heatmap mit Kontrollpunkten

Qualitative Priorisierung · keine Scheingenaugkeit · jede Position braucht ein dokumentiertes Gate



BEWERTUNGSGRENZE

Anwaltliche Planungsheuristik

keine amtliche Risikostatistik
keine numerischen Wahrscheinlichkeiten
Stichtag: 31.08.2026

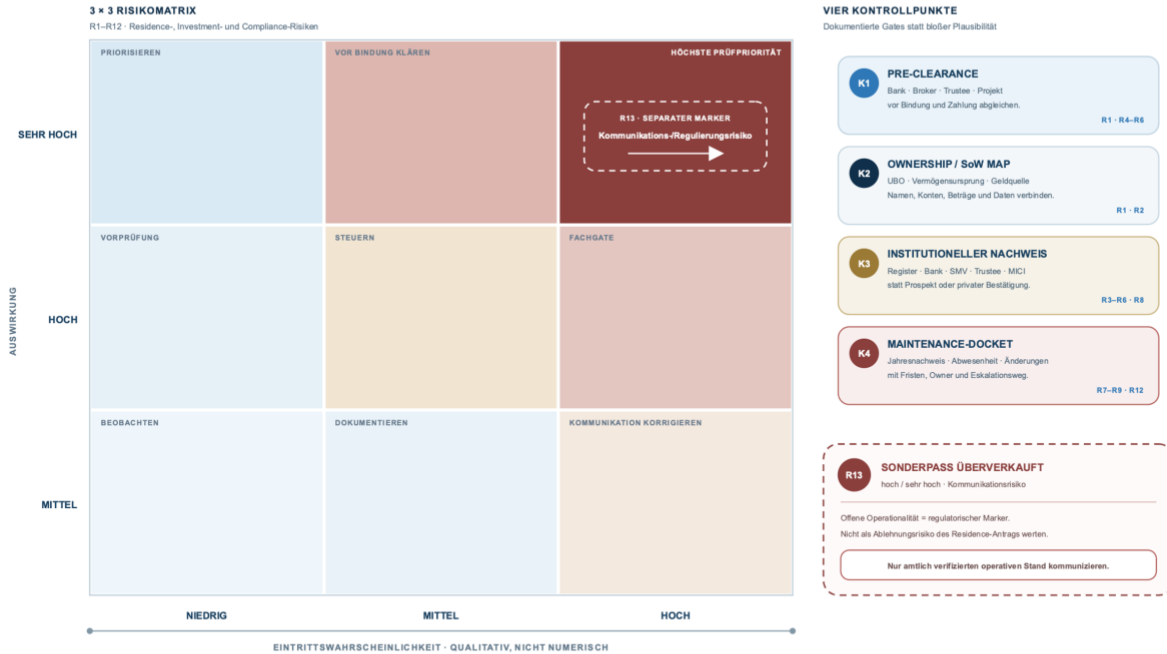
PLANUNGSFRAGE WAS ZUERST PRÜFEN?

Position = qualitative Einordnung aus Tabelle 19

Wahrscheinlichkeit und Auswirkung steuern die Reihenfolge der Prüfung – nicht die Prognose eines Einzelfalls.
Hellblau bedeutet „niedrigere Priorität“, niemals „rechtlich geprüft“ oder „sicher“.

KEIN GRÜN · KEINE FREIGABE

Freigabe entsteht nur durch Nachweis.



LESELOGIK · VON DER PRIORITÄT ZUR AKTENKONTROLLE

1

Punkt lokalisieren

Achsen zeigen nur niedrig / mittel / hoch.
RS bleibt bewusst auf der Grenze niedrig-mittel.

2

Kontroll-Owner zuweisen

K1–K4 werden mit Beleg, Frist und Freigabe dokumentiert.
Keine Freigabe allein aus Farbe oder Erfahrungswert.

ERGÄNZENDE FACHGATES

R10 - Getrenntes Tax Memo
Residence ≠ Steuerresidenz / CRF.

R11 - MITRADEL-Check
vor Aufnahme jeder konkreten Tätigkeit.

ENTSCHEIDUNGSREGEL

Vor Investment: R1–R6 vollständig schließen.

Nach Genehmigung: R7–R9 laufend docketieren.

Statuskommunikation: R10–R13 getrennt prüfen.

Verkauf, Fälligkeit, Verpfändung, Garantienauslauf oder
Corporate Action vor Vollzug rechtlich eskalieren.

Grundlage: Tabelle 19 / Kapitel 16 · [P1], [P3], [P6], [P8], [P11]–[P15], [P21], [P27]

Rechts- und Bewertungsstand: 31. August 2026

Keine amtliche Risikostatistik · Bewertung vor Veröffentlichung aktualisieren
Source of Wealth (SoW) ≠ Source of Funds (SoF)

17 · Wann welche Route passt – und wann keine

Tabelle 30 · Qualitative Routenwahl

Profil	Tendenz	Begründung / Vorbehalt
Eigennutzung in Panama, langfristiger Sachwert	Immobilie	Nur nach Titel-, Projekt-, Wert- und Steuerprüfung
Diversifiziertes reguliertes Portfolio gewünscht	Wertpapiere	Produktuniversum, Kursrisiko und fünfjährige Nachweislogik prüfen
Nominal gebundene Bankeinlage und institutioneller Bestandsnachweis priorisiert	Festgeld	Hohe Bindung; Bank-, Zins-, Inflations-, Währungs- und Fälligkeitsrisiken bleiben
Kapital stammt aus komplexer Unternehmensstruktur	Keine Vorfestlegung	Zuerst UBO-/Source-of-Wealth-Aufbereitung
Kapital muss kurzfristig liquide bleiben	Eher ungeeignet	Fünfjährige Mindestbindung widerspricht Ziel
Alleiniger Zweck: schneller Pass	Ungeeignet	Keine Citizenship-by-Investment-Regel
Unsichere Strafregister-/Sanktionslage	Stop	Eligibility und Compliance vor jeder Investition klären

17.1 Alternativen als Teil seriöser Beratung

Wenn die Kapitalbindung, Dokumentation oder Risikostruktur nicht passt, können andere panamaische Aufenthaltskategorien sachgerechter sein. Der Vergleich muss auf Tatbestand, Stufen, Arbeitsrecht, Familie, Nachweisdauer, tatsächlichem Lebensplan und Gesamtkosten beruhen – nicht nur auf dem niedrigsten Betrag.

Tabelle 31 · Kategorie-Screening ohne Detailberatung zu den Alternativen

Leitfrage	Inversionista Calificado	Friendly Nations	Pensionado
Kernanknüpfung	qualifizierende Investition	Staatsangehörigkeit + aktueller Qualifikationsweg	qualifizierende lebenslange Pension
Residence-Struktur	direkt permanent	grundsätzlich zweistufig	eigene permanente Sonderkategorie
Kapitalbindung	fünf Jahre, hohe Schwellen	routeabhängig	Pension statt Investor-Kapital
Typischer Fit	hohes investierbares Vermögen, belastbare Evidenz	Listennationalität und passender Lebens-/Erwerbsweg	dauerhaft nachweisbare Pension
Hauptfehlannahme	Passkauf / 30-Tage-Garantie	alte 2012er Regeln	Arbeit und Steuer automatisch gelöst

Die Tabelle ersetzt nicht die eigenständigen Whitepaper zu Friendly Nations und Pensionado. Sie dient nur dem frühen Go/No-Go-Screening, bevor der Mandant Kapital bindet.

MANDATSANNAHME Kein Investment darf allein deshalb empfohlen werden, weil es migrationsrechtlich qualifiziert. Anlagezweck und Residence-Zweck müssen getrennt vertretbar sein.

WHITE PAPER · ABBILDUNG G10

Routenwahl als Go/No-Go-Entscheidungsbaum

Fünf Fragen vor jeder Kapitalbindung



SCREENINGGRENZE

Routenfähigkeit vorprüfen.

Kein Passkauf - keine Renditewertung
keine 30-Tage-Garantie
keine Anlageempfehlung



GO/NO-GO VOR INVESTMENTVOLLZUG

Erst Beweisfähigkeit und fünfjährige Tragfähigkeit klären – dann Route und Produkt prüfen.

Kapitel 3 und 17 · [P1], [P3], [P5]

Schwellen und Alternativkategorien vor Webpublikation aktualisieren

TOP-DOWN-SCREENING · FÜNF KONTROLLFRAGEN

**STOP-ENDPUNKT**
Eligibility klären

- kurzfristiger Liquiditätsbedarf
- Auslandsquelle / UBO nicht belegbar
- Compliance-/Sanktionslage ungeklärt
- alleiniger Zweck: „schneller Pass“

KEINE KAPITALBINDUNG

NEIN

1

KAPITALBINDUNG

JA

NEIN

2

EVIDENZ UND COMPLIANCE

JA

3

ANLAGEZIEL

JA

IMMOBILIE**B/.300.000**

direkt eingetragen oder Promesse
mit normgerechter Sicherung
[P3], [P5]

NEIN

4

PORTFOLIOSTRUKTUR

JA

WERTPAPIERE**B/.500.000**

regulierter Intermediär +
registrierte Titel / Verwahrung
[P1], [P5]

NEIN

5

BESTANDSNACHWEIS

JA

FESTGELD**B/.750.000**

Bestand und Laufzeit
institutionell belegbar
[P1], [P5]

NEIN



ALTERNATIV-ENDPUNKT

Andere Aufenthaltskategorie separat prüfen

FRIENDLY NATIONS

PENSIONADO

Nur bei eigenem Tatbestand - keine automatisch verfügbare Ersatzroute

DISCLAIMER · SCREENING IST KEINE ANLAGEEMPFEHLUNG

1 · FUNKTION DES BAUMS

Frühes Go/No-Go vor Kapitalbindung.
Keine wirtschaftliche, steuerliche oder
produktspezifische Eignungsentscheidung.

2 · POSITIVER ROUTENENDPUNKT

Mindestbetrag ist nur Eingangsschwelle.
Institution, Produkt, Geldfluss und
jährlicher Fortbestand bleiben zu prüfen.

3 · VERÖFFENTLICHUNGSGATE

Schwellen gegen [P1], [P3], [P5] aktualisieren;
Friendly Nations und Pensionado nur nach
jeweils aktuellem Whitepaper kommunizieren.

Rechts-/Datengrundlage: Kapitel 3 und 17 · [P1], [P3], [P5] · Prüfung 31. August 2026

Screening - keine Anlage-, Steuer- oder Passzusage

GOLDEN VISA PANAMA · WHITE PAPER

Karen Dorcy, LL.M. · Fischer & Cie.

18 · Sechs Fallstudien

Die folgenden Fälle sind abstrahierte, fiktive Planungsbeispiele. Sie enthalten keine Mandantendaten und ersetzen weder Rechts-, Anlage- noch Steuerberatung.

Fall A · Bestandsimmobilie mit lokaler Finanzierung

Eine Antragstellerin erwirbt eine eingetragene Immobilie für B/.450.000. B/.300.000 werden aus ihrem deutschen Verkaufserlös überwiesen; B/.150.000 finanziert eine lokale Bank.

ANALYSE Rechtlich grundsätzlich passend, wenn Eigenmittel, Auslandsquelle, Eigentum, ANATI-Wert und die nur den Mehrbetrag betreffende Finanzierung sauber dokumentiert sind. Die Registerlast muss mit der ausdrücklichen Finanzierungsausnahme konsolidiert erläutert werden.

Fall B · Neubauprojekt mit Direktzahlung

Ein Ehepaar zahlt B/.320.000 vollständig an einen Projektträger. Das Objekt ist noch nicht abgesondert.

ANALYSE Nur tragfähig mit normgerechter Bankgarantie mindestens über den Investitionsbetrag, jährlicher Verlängerung/Vorlage und belastbarer Projekt-Due-Diligence. Ehegatten-/Dependent-UBO und Promesse-Abtretungsverbot dokumentieren.

Fall C · Wertpapierportfolio

Ein Unternehmer möchte B/.500.000 aus Dividenden in mehrere panamaische Emissionen investieren.

ANALYSE Vor Kauf sind Casa-de-Valores-Lizenz, SMV-Registrierung jedes Titels, Verwahrung und migrationsfähige Jahresbestätigung zu sichern. Dividendenbeschluss, Steuer-/Bankunterlagen und Transferkette bilden den Source-of-Wealth-Nachweis.

Fall D · Festgeld mit geplantem Lombardkredit

Eine Familie plant B/.750.000 Festgeld und möchte es später als Kreditsicherheit verwenden.

ANALYSE Die Verpfändung widerspricht der verlangten Lastenfreiheit. Route nur ohne Beleihung oder mit anderer, rechtlich geprüfter Struktur. Liquiditätsbedarf spricht möglicherweise gegen diese Route.

Fall E · Investment über eine Holding

Der Antragsteller möchte die Immobilie über eine panamaische Gesellschaft erwerben; die Mittel stammen aus einer europäischen Holding, an der er mittelbar beteiligt ist.

ANALYSE Möglich ist nicht gleich einfach. Anteils-kette, Vertretungsbefugnis, wirtschaftliche Berechtigung, rechtlicher Grund der Mittelbewegung und Source of Wealth müssen lückenlos zusammenpassen. Vor Zahlung Ownership Map, Steuerprüfung und Bank-Pre-Clearance abschließen.

Fall F · Hauptziel Sonderpass

Ein Interessent will nur investieren, wenn der 2025 gesetzlich vorgesehene Sonderpass innerhalb von 30 Tagen ausgestellt wird.

ANALYSE Mandat nicht auf dieser Bedingung strukturieren. Residence-Programm und 30-Werk-tage-Regel sind operativ; der Sonderpass ist ein separates, am Stichtag nicht belastbar operationalisiertes Dokument und keine Staatsangehörigkeit. Auch der im April 2026 abgelaufene Regelungsauftrag ersetzt kein veröffentlichtes Ausführungsdekret. Erst nach amtlicher Ausführungsregel neu bewerten.

Primärquellen dieses Abschnitts: Eigene Fallkonzeption auf Grundlage [P1], [P3], [P11]–[P15].

19 · Häufig gestellte Fragen

19.1 Ist „Golden Visa“ der offizielle Name?

Nein. Der offizielle Status heißt Residente Permanente en calidad de Inversionista Calificado. „Golden Visa“ ist ein Markt- und Suchbegriff.

19.2 Erhalte ich direkt permanente Residenz?

Ja, bei Genehmigung dieses Programms ohne vorgeschaltete temporäre Zwei-Jahres-Stufe. Die Genehmigung bleibt eine hoheitliche Einzelfallentscheidung.

19.3 Welche Mindestbeträge gelten am 30. August 2026?

B/.300.000 für Immobilie, B/.500.000 für qualifizierende Wertpapiere und B/.750.000 für Festgeld. Die maßgeblichen Normen beziffern die Schwellen in Balboa; bank- und zahlungsbezogene Umrechnung oder Abwicklung ist institutionell zu bestätigen.

19.4 Steigt die Immobilienschwelle im Oktober 2026 automatisch?

Nach D.E. 193/2024 nein. Der geltende Änderungstext enthält keinen automatischen Sprung. Neue Normen nach dem Rechtsstand müssen jedoch stets geprüft werden.

19.5 Gibt es drei oder vier Investitionswege?

MICI kommuniziert drei Modalitäten. Rechtlich und praktisch sind vier Formen zu unterscheiden, weil die Immobilie direkt oder über eine Promesse mit Trust beziehungsweise Bankgarantie strukturiert werden kann.

19.6 Kann ich den Mehrpreis einer Immobilie finanzieren?

Wenn mindestens B/.300.000 liquide qualifizierend bezahlt sind, kann der darüber hinausgehende Teil nach D.E. 193 über ein lokales Hypothekendarlehen finanziert werden. Vertrags-, Zahlungs- und Registerevidenz müssen zusammenpassen.

19.7 Kann ich ein Neubauprojekt nutzen?

Grundsätzlich ja, über die normgerechte Promesse-Struktur mit lizenziertem Trust oder der 2024 eingeführten Direktzahlung mit Bankgarantie. Projekt-Due-Diligence bleibt unerlässlich.

19.8 Kann ich Wertpapiere frei umschichten?

Nicht ohne Vorprüfung. Der veröffentlichte Rahmen beantwortet Kursrückgänge, Fälligkeiten, Corporate Actions und Austausch nicht abschließend. Vor Transaktion schriftlich klären.

19.9 Darf ich das Festgeld beleihen?

Nein, die Einlage muss frei von Belastungen sein. Ein Lombard- oder Sicherungsrecht gefährdet die Qualifikation.

19.10 Müssen die Mittel aus dem Ausland stammen?

Ja. Die Auslandsquelle und die konkrete Transferkette sind Tatbestandselemente; zusätzlich prüft das Finanzinstitut Source of Wealth und KYC.

19.11 Kann eine Gesellschaft investieren?

Grundsätzlich ja, wenn die Struktur zulässig und der Antragsteller wirtschaftlich Berechtigter ist. Register-, Anteilseigner-, Organ-, UBO- und Geldflusssachweise sind erforderlich.

19.12 Kann der Antrag vor meiner Einreise beginnen?

Ja, über besonders bevollmächtigten panamaischen Anwalt. Persönliche Registrierungs-, Identitäts- und Kartenschritte werden dadurch nicht vollständig beseitigt.

19.13 Sind 30 Werktage garantiert?

Nein. Art. 8 nennt die Entscheidungsfrist ab Eingang über die Sonderstelle. Dokumentbeschaffung, KYC, Investment, MICI-Zertifizierung, Nachfragen und Kartenschritte liegen davor oder daneben.

19.14 Welche Angehörigen können einbezogen werden?

MICI nennt Ehegatten, Kinder und qualifizierende Eltern. Alters-, Studien- und Abhängigkeitsdetails sind anhand der aktuellen Filing-Checkliste zu bestätigen.

19.15 Darf ich mit der Residence arbeiten?

Residence und Arbeitserlaubnis sind getrennt. Für qualifizierte Investoren sieht MITRADEL insbesondere Typ 4B vor; Tätigkeit und Berufsrecht müssen gesondert geprüft werden.

19.16 Werde ich automatisch in Panama steuerlich ansässig?

Nein. Art. 762-N, tatsächliche Aufenthaltstage, Bindungen und der DGI-Nachweis gelten eigenständig. Auch ausländische Steuerpflicht kann fortbestehen.

19.17 Ist ausländisches Einkommen immer steuerfrei?

Nein. Panama arbeitet territorial, aber die Quellenqualifikation nach Código Fiscal und Spezialregeln entscheidet. Pauschalaussagen sind unzulässig.

19.18 Kann ich nach fünf Jahren automatisch eingebürgert werden?

Nein. Fünf Jahre können je nach Fall eine Naturalisationperspektive eröffnen; Voraussetzungen, Kontinuität, Integration und Verfahren bleiben eigenständig.

19.19 Gibt Ley 493/2025 sofort einen panamaischen Pass?

Nein. Sie schafft eine Grundlage für einen besonderen Pass bzw. ein Reisedokument, das keine Nationalität verleiht. Der gesetzliche Sechsmonatsauftrag zur Ausführung endete im April 2026; ein belastbar operatives Ausführungsverfahren konnte am Stichtag dennoch nicht verifiziert werden.

19.20 Was passiert, wenn das Investment vor fünf Jahren wegfällt?

Ohne normgerechte Reinvestition droht die Aufhebung. Vor Verkauf, Kündigung, Fälligkeit, Garantieproblem oder Umschichtung den Ersatz- und Mitteilungsweg schriftlich klären.

19.21 Wie oft muss ich nach Panama reisen?

Art. 31 D.L. 3/2008 nennt mehr als zwei Jahre Abwesenheit als Aufhebungsgrund, sofern nicht gerechtfertigt und genehmigt. Eine universelle 24-Stunden-Regel gibt der Normtext nicht vor.

19.22 Wann ist die Investition nach fünf Jahren frei?

Nicht automatisch disponieren. Vorher den routebezogenen Bindungsbeginn, den ab Genehmigungsdatum laufenden Jahresnachweiszyklus, fünf vollständige Nachweise, offene Behördenfragen und eine Abschlussbestätigung prüfen.

Primärquellen dieses Abschnitts: Antworten auf Grundlage der in den jeweiligen Kapiteln ausgewiesenen Primärquellen; Detailfragen bleiben einzelfallbezogen.

20 · Anwaltliche Schlussfolgerung

Das Golden-Visa-Programm Panamas ist im Kern klar strukturiert: drei Hauptinvestitionswege, direkte permanente Residenz, fünfjährige Mindestbindung und ein Sonderverfahren. Seine praktische Schwierigkeit liegt nicht im Merken der Schwellenwerte, sondern im Zusammenspiel von Eigentum, wirtschaftlicher Berechtigung, ausländischer Kapitalquelle, institutionellen Zertifikaten und fortlaufender Statuspflege.

Der Immobilienweg ist seit 2024 flexibler, aber nicht einfacher. Die neue Direktzahlungsvariante erhöht die Bedeutung des exakten Garantieinhalts und der jährlichen Verlängerung. Der Wertpapierweg verlangt regulatorische Produktprüfung; der Festgeldweg belastbare Bankannahme und Lastenfreiheit. Bei allen drei Wegen entscheidet die Beweisarchitektur über die Qualität des Dossiers.

Für Fischer & Cie. folgt daraus ein mandatsbezogener Standard: erst Eligibility und Compliance, dann Struktur und Pre-Clearance, erst danach irreversible Investition. Nach Genehmigung endet das Mandatsrisiko nicht; Annual Certification, Fünfjahresbindung, Abwesenheit, Familienänderungen und Arbeitsrecht brauchen einen eigenen Wartungsprozess.

Dieses Whitepaper trennt konsequent zwischen gesicherter Rechtslage, amtlichem Behördenhinweis und nicht abschließend veröffentlichter Praxis. Es berücksichtigt die Änderungen von 2024, die Bankaufsichtsdokumente 2025/2026, Ley 493/2025, aktuelle SNM-Statistik und die für DACH-Mandanten relevante Beweisorganisation. Fallbezogene Detailfragen werden als schriftliche Freigabe-Gates vor Kapitalbindung offengelegt. Der veröffentlichte Rechtsstand ist vor jeder Transaktion über die Produktseite und die amtlichen Quellen zu aktualisieren.

KERNAUSSAGE Golden Visa ist kein Kaufprodukt. Es ist ein fünfjährig zu führendes Rechts-, Investment- und Evidenzprojekt.

A · Master-Checkliste Erstantrag

ID	Kontrolle	Mindestinhalt	Owner
A01	Eligibility Memo	Person, Familie, Integrität, Einreise, Sanktionen	Kanzlei
A02	Routenentscheidung	300k / 500k / 750k plus Risikoprofil	Mandant/Kanzlei
A03	Ownership Map	Rechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer	Kanzlei/CPA
A04	Source-of-Wealth Memo	Vermögensentstehung	Mandant/Tax
A05	Transfer Map	Ausgangskonto bis Zielkonto	Bank/Kanzlei
A06	Bank-/Broker-Pre-Clearance	KYC und Zertifikatswortlaut	Finanzinstitut
A07	Passkopien	Vollständig, gültig, Namensgleichheit	Mandant/Notar
A08	Strafregister	Richtiger Staat, Apostille, Aktualität	Mandant
A09	Gesundheitszeugnis	Panama, Frist	Mandant/Arzt
A10	Familienurkunden	Heirat, Geburt, Sorgerecht, Abhängigkeit	Mandant
A11	Gesellschaftsdossier	Register, Anteile, Organe, UBO	Kanzlei
A12	Investment Evidence Map	Route vollständig	Kanzlei/Institution
A13	MICI-Zertifikat	Route, Betrag, UBO	MICI
A14	Gebührenbelege	Tesoro und SNM je Person	Kanzlei
A15	SNM-Einreichungscheck	Art. 28 + Sonderregeln	Kanzlei
A16	Filiation/Reiseplan	Persönliche Schritte und Karte	Mandant/Kanzlei
A17	Maintenance-Docket	Jahre 1–5 + Abwesenheit	Kanzlei

B · Routenbezogene Evidence Maps

B.1 Immobilie – eingetragen

- Kauf-/Closing-Vertrag, Zahlungsbelege und Banktransferkette.
- Aktuelles Zertifikat des Registro Público: Eigentümer, Folio, Wert, Lasten.
- ANATI-Zertifizierung des Immobilienwerts.
- Bei höherem Wert: lokaler Darlehens-/Hypothekenvertrag und Nachweis liquider B/.300.000.
- Bei Gesellschaft: Register-, Anteilseigner-, Organ- und UBO-Unterlagen.
- Jährlicher Eigentums-/Fortbestandsnachweis bis Jahr fünf.

B.2 Immobilie – Promesse/Treuhand

- Notariell beglaubigte Promesse de compraventa.
- Treuhandvertrag mit lizenziertem panamaischem Institut.
- Gesamtbetrag und teilweiser Auszahlungsmechanismus für Promesse-Verpflichtungen.
- Treuhänderbescheinigung über Einzahlungen und jährliche Teilauszahlungen.
- Projekt-, Titel-, Bau-, Genehmigungs- und Insolvenz-Due-Diligence.
- Rückabwicklungs- und migrationsrechtlicher Substitutionsplan.

B.3 Immobilie – Direktzahlung/Bankgarantie

- Notariell beglaubigte Promesse und vollständiger Zahlungsnachweis.
- Bankgarantie zugunsten des Investors über mindestens den Investitionsbetrag.
- Laufzeit bis Errichtung, Absonderung und Eintragung; jährliche Verlängerung.
- Jährliche Vorlage an MICI; Garantiauslösung bei Nichterfüllung/wesentlicher Verletzung.
- Keine Abtretung ohne vorherige schriftliche MICI-Mitteilung.

B.4 Wertpapiere

- Zertifikat Casa de Valores: Investor, Betrag, Titel, Verwahrstelle.
- Beglaubigte Resolution der gültigen SMV-Lizenz.
- SMV-Zertifikat über Registrierung der Titel.
- Handels-/Settlement-Belege und ausländische Transferkette.
- Jährliche Bestandsbestätigung und Policy für Corporate Actions/Reinvestition.

B.5 Festgeld

- Beglaubigtes Festgeldzertifikat: Inhaber, Betrag, Laufzeit.
- Bankzertifikat: Existenz, Inhaber, Betrag, Laufzeit, Lastenfreiheit, ausländische Quelle.
- General License des Instituts verifizieren.
- SWIFT-/Transferbelege und KYC-Dossier.
- Jährlicher Fortbestandsnachweis; Fälligkeit/Verlängerung vorab steuern.

C · Immobilien-Due-Diligence vor Residence-Due-Diligence

Tabelle C1 · Mindestprüfung

Bereich	Prüffrage	Ergebnis im Closing Memo
Titel	Eigentümer, Folio, Lasten, Vormerkungen, Streit?	Registerauszug + Abweichungsanalyse
Kataster/Wert	ANATI-Daten aktuell und ausreichend?	Zertifikat + Bewertungsabgleich
Verkäufer/Projekt	Vertretung, UBO, Genehmigungen, Finanzierung?	Corporate/AML Memo
Bau	Genehmigungen, Fortschritt, Abnahme, PH/Segregation?	Technischer Report
Vertrag	Zahlungsplan, Rücktritt, Verzug, Gewährleistung?	Redline + Risikoliste
Sicherung	Trust oder Garantie normkonform?	Legal Opinion / Bankbestätigung
Steuern/Gebühren	Transfer-, Immobilien- und Haltekosten?	Budget + Tax Review
Maintenance	Jährliche Evidenz praktisch lieferbar?	5-Jahres-Docket

D · Bank- und KYC-Dossier

- Pass, Wohnsitz, Steueridentifikationsnummern und Steueransässigkeiten.
- Berufs-/Geschäftsprofil; Unternehmensregister und Organigramm.
- Vermögensübersicht und nachvollziehbare Vermögensentstehung.
- Quelle des konkreten Investitionsbetrags mit mindestens zwölf Monaten Kontext, sofern verlangt.
- Steuererklärungen, Jahresabschlüsse, Kauf-/Verkaufsverträge oder Erbnachweise.
- Sanktions-/PEP-/Adverse-Media-Selbstauskunft und Erklärung möglicher Treffer.
- Transferplan: Ausgangsbank, Zwischenbank, Zielinstitut, Währung, Verwendungszweck.
- Muster des migrationsrechtlich erforderlichen Bankzertifikats vorab akzeptieren lassen.

E · Projektplan und kritischer Pfad

Tabelle E1 · 30/60/90-plus-Plan

Fenster	Arbeitspaket	Freigabe
T-90 bis T-60	Eligibility, Route, UBO, Source of Wealth, Institutionen anfragen	Go/No-Go
T-60 bis T-30	KYC, Urkunden, Vertragsprüfung, Zertifikatsmuster	Structure Freeze
T-30 bis T-10	Investment Closing, Apostillen, Übersetzungen	Evidence Complete
T-10 bis T-1	MICI-Paket, Gebühren, SNM-Pre-Filing	Partner Sign-off
T0	Einreichung über Sonderstelle	Eingangsbestätigung
T+1 bis Bescheid	Nachfragen, Status, Reise/Filiation planen	Resolution
Nach Bescheid	Karte, Arbeit, Steuer, Maintenance	Post-Approval Memo

F · Budget-Arbeitsblatt

Tabelle F1 · Budget ohne Doppelzählung

Kostenblock	Fix / variabel	Betrag	Beleg / Angebot
Qualifikationskapital	Fix je Route	_____	Investmentvertrag
Tesoro Nacional	Fix je Person	_____	D.E. 722
SNM Repatriierungsdepot	Fix je Person	_____	D.E. 722
Anwaltshonorar	Variabel	_____	Mandatsangebot
Notar/Apostille/Übersetzung	Variabel	_____	Angebote
Bank/Broker/Trust/Garantie	Variabel	_____	Institutsangebot
Register/ANATI/Closing	Variabel	_____	Closing Statement
Steuern/Abgaben Investment	Variabel	_____	Tax/Closing Memo
Reise/Filiation/Karten	Variabel	_____	Reiseplan
Jährliche Maintenance Jahre 1–5	Variabel	_____	Serviceangebot
Puffer	Empfohlen	_____	Mandantenentscheidung

G · Fallbezogene Prüfungen vor Transaktion

QUALITÄTSSTATUS Die folgenden Punkte markieren Detailfragen, die der veröffentlichte Rechtsrahmen nicht vollständig operationalisiert. Sie müssen vor einem konkreten Filing oder einer unwiderruflichen Transaktion schriftlich bestätigt werden.

1. Aktuelle MICI-/SNM-Checkliste und verwendete Formulare zum Publikationsdatum beiziehen.
2. Praktischen Ablauf und typische Dauer der MICI-Zertifizierung je Route anhand aktueller Mandate validieren.
3. Genaue Dokumentgültigkeiten nach Ausstellungsland und aktuellem SNM-Filing-Standard bestätigen.
4. Wortlaut/Annahme des SBP-Garantiemodells 2025 mit mindestens einem ausstellenden Institut verifizieren.
5. Annual-Certification-Form, Einreichungsweg, Zuständigkeit und Empfangsnachweis kanzleiintern dokumentieren; den Jahrestichtag aus dem Genehmigungsdatum berechnen.
6. Behandlung von Marktwertschwankung, Fälligkeit und Titelaustausch im Wertpapierweg schriftlich mit MICI/SMV-Praxis abgleichen.
7. Repatriierungsdepot: Rückzahlbarkeit und aktuelle Abwicklung nicht als gesichert darstellen, bevor Behördenpraxis bestätigt ist.
8. Dependent-Definition, insbesondere volljährige Kinder und Eltern, mit aktuellem Filing-Standard konsolidieren.
9. Aktuelle private Gebühren-/Kostenmatrix und typische Drittanbieterpreise ergänzen.
10. Alle Website-Links unmittelbar vor Veröffentlichung erneut prüfen; Rechtsänderungsmonitoring protokollieren.

H · Quellenregister

H.1 Normen und Verfahrensgrundlagen

Kürzel	Quelle und Fundstelle	Link / Abruf
[P1]	D.E. 722/2020, Gaceta 29136; insb. Art. 1–10: Kategorie, Formen, Gebühren, Nachweis, Ventanilla, 30 Werktage, Beibehaltung	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P2]	D.E. 109/2022, Gaceta 29643-A: historische Änderung der Immobilien-Übergangsregel	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P3]	D.E. 193/2024, Gaceta 30140-B; Art. 1–4: B/.300.000, Finanzierung, Promesse/Garantie, Co-Ownership, Substitution	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P4]	Procuraduría – Infojurídica, Metadaten und konsolidierende Einordnung D.E. 193/2024	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P5]	MICI – aktuelles Programmportal 2026: Schwellen, Benefits, allgemeine und routenspezifische Dokumente, jährlicher Nachweis	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P6]	Decreto Ley 3/2008, Gaceta 25986; insb. Art. 28, 31 und 34: Basisdossier, Aufhebungsgrund, Verfahren	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P7]	D.E. 320/2008, Gaceta 26104: Ausführungsrahmen zum Migrationsrecht	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P8]	D.E. 6/2023, Gaceta 29760-C; insb. Arbeitsgenehmigungen und Kategorie 4B	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P9]	MITRADEL – Clasificación 4: Tipo 4B, Unterlagen, Verlängerung, Laufzeit und amtlicher Kartenkostenwortlaut	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P10]	MITRADEL – aktuelle Kostentabelle für Arbeitserlaubnisse; vor Filing gegen Zahlungsanweisung prüfen	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P11]	SBP Circular SBP-DJ-0043-2022: Mindestangaben bankseitiger Investitions-/Transferzertifikate	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P12]	SBP Circular SBP-DJ-0017-2022: Bankzertifikat für Festgeld im Inversionista-Calificado-Verfahren	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P13]	SBP Circular SBP-DJ-0075-2025: Zertifizierung nach D.E. 193/2024 und Modell der Erfüllungsgarantie	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026

H.2 Fachbehörden, Register, Statistik und berufliche Nachweise

Kürzel	Quelle und Fundstelle	Link / Abruf
[P14]	SMV – laufende Übersicht regulierter Casas de Valores; Status am Ordertag archivieren	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P15]	SMV – Emittenten mit registrierten Werten; Stand der Liste am Ordertag prüfen	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P16]	ANATI / Panamá Digital – Certificación de Valor Catastral	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P17]	Registro Público de Panamá – REDI: Immobilien- und Gesellschaftsnachweise	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P18]	DGI – Art. 762-N-Hinweis und RUC/NT für natürliche Personen; 183-Tage-Regel	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P19]	DGI – Certificado de Residencia Fiscal: e-Tax, Unterlagen und ungefährer Bearbeitungszeitraum	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P20]	Asamblea Nacional – Constitución Política; insb. Art. 10 und 40 sowie Naturalisation/berufsrechtliche Einordnung	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P21]	Ley 493/2025, Infojurídica: Änderung der Ley 32/2013, Gaceta 30397-A, Inkrafttreten 29.10.2025	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P22]	Ley 33/2010, Gaceta 26566-A: Änderungen des Código Fiscal, darunter Art. 694 zur Quellenqualifikation	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P23]	SBP – Acuerdos Bancarios: Acuerdo 1-2026, Gaceta 30450-A, Präventionsrahmen für Banken und Treuhand	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P24]	SBP – amtliche Erläuterung zu Acuerdo 1-2026 und verstärkter risikobasierter Sorgfalt	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P25]	SBP – Implementierungsschulung vom 10.07.2026: Kunde, Beneficial Owner, Risikoklassifizierung und Monitoring	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P26]	SNM – aktuelle FAQ und Formulare/Registrierungsinformationen	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P27]	SNM – Services: Registro de Extranjería sowie Bearbeitung von reconsideraciones und apelaciones	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P28]	SNM – vorläufige Residence-Statistik 2026 bis Juli: 219 Genehmigungen Inversionista Calificado	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P29]	Fischer & Cie. – berufliches Profil Karen Dorcy, LL.M., Idoneidad Nr. 10179	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P30]	Órgano Judicial – offizielle Consulta de Idoneidades de Abogados	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P31]	DGI – Normativa de Tributación Internacional: Ley 52/2012, D.E. 958/2013 und Resoluciones 201-0354/2016 sowie 201-9673/2021 zum Certificado de Residencia Fiscal	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P32]	DGI – Listado de Convenios: geltende, verhandelte, unterzeichnete und ratifizierte CDI; DACH-Status am Stichtag	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P33]	Tribunal Electoral – Dirección Nacional de Cedulación: amtliche Leistungsübersicht für Identitätsdokumente	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026
[P34]	Ley 493/2025, Gaceta 30397-A vom 29.10.2025: amtlicher Gesetzestext zur Änderung der Ley 32/2013	Original / Behördenquelle öffnen Abruf: 31.08.2026

Die bestehenden Onlinequellen wurden am 31. August 2026, die in Fassung 1.0 ergänzten Quellen am 1. September 2026 abgerufen. Spanischsprachige Originalnormen und amtliche Veröffentlichungen gehen verkürzten Behörden- oder Marketingdarstellungen vor.

I · Glossar Spanisch–Deutsch

Spanisch	Deutsch / Funktion
apoderado legal	bevollmächtigter panamaischer Rechtsanwalt
beneficiario final	wirtschaftlich Berechtigter
Casa de Valores	lizenzierter Wertpapierintermediär
certificación	amtliche/institutionelle Bescheinigung
depósito a plazo fijo	Festgeld
DIGESI	ältere/portalbezogene Bezeichnung einer MICI-Investorenservice-Einheit; aktuelle Organisation und Antragsempfänger am Filingtag prüfen
fiduciaria / fideicomiso	Treuhandgesellschaft / Treuhandvermögen
gravamen	Belastung, insbesondere dingliche Last/Sicherheit
inversionista calificado	qualifizierter Investor im migrationsrechtlichen Sinn
paz y salvo	Bescheinigung über das Nichtbestehen fälliger Verpflichtungen
permiso de residente permanente	permanente Aufenthaltserlaubnis
promesa de compraventa	verbindlicher Kaufvorvertrag
registro de extranjería / filiación	Ausländerregistrierung / persönliche Erfassung
RUEX	registerbezogene Bezeichnung im Ausländer-/Identitätsverfahren; konkrete Funktion anhand aktueller SNM-Anweisung bestätigen
repatriación	Rückführung; hier besonderes Depot
pasaporte especial	besonderer Pass bzw. Reisedokumentstatus nach Ley 493/2025; keine Nationalität
títulos valores	Wertpapiere
ventanilla especial	spezialisierte Einreichungs-/Bearbeitungsstelle

J · 30/10/1-Tage-Pre-Filing-Check

Tabelle J1 · Finale Qualitätskontrolle

Zeitpunkt	Kontrolle	Freigabekriterium
T-30	Alle Auslandsurkunden, Übersetzungen, Namen, Passgültigkeit	Keine offene Korrektur/Apostille
T-30	Investment, UBO, Transferkette, institutionelle Zertifikate	Evidence Map vollständig
T-10	MICI-Zertifikat, Gebühren, Vollmacht, Antragsformulare	Vier-Augen-Prüfung
T-10	Dependents je Person	Verwandschaft/Abhängigkeit und Beträge stimmen
T-1	Norm-/Checklistenänderungen seit Partner-Sign-off	Monitoring-Protokoll ohne Treffer oder eingearbeitet
T-1	Scans, Reihenfolge, Dateinamen, Originale, Zahlungsbelege	Filing Pack identisch zur Masterliste
T-1	Post-Filing-Kalender	Nachfragen, Reise, Karte, Annual Certification terminiert

K · Primärquellen- und Behauptungsmatrix

Tabelle K1 · Zentrale Aussagen und Fundstellen

Behauptung	Primärfundstelle	Aussagequalität	Prüfdatum
direkte permanente Residenz	[P1, Art. 1]; [P5]	Rechtslage + Behördenhinweis	31.08.2026
Immobilie ab B/.300.000	[P3, Art. 1–2]; [P5]	Rechtslage	31.08.2026
kein automatischer Oktober-2026-Sprung	[P3, Art. 1–4]	Auslegung des veröffentlichten Änderungstextes	31.08.2026
Wertpapiere ab B/.500.000	[P1]/[P3, Art. 3]; [P5]	Rechtslage	31.08.2026
Festgeld ab B/.750.000 / fünf Jahre / lastenfrei	[P3, Art. 3]; [P5]; [P12]	Rechtslage + Aufsicht	31.08.2026
Auslandsquelle / Transferbelege	[P1, Art. 5]; [P5]; [P11]	Rechtslage + Behördenhinweis	31.08.2026
Tesoro und Repatriierungsdepot	[P1, Art. 4]	Rechtslage	31.08.2026
30 Werktage ab Eingang Ventanilla	[P1, Art. 8]; [P5]	Rechtslage; keine Gesamtzeitgarantie	31.08.2026
fünfjährige Erhaltung / jährlicher Nachweis	[P1, Art. 5]; [P5]	Rechtslage; Form und Einreichungsweg als Praxis-Gate	31.08.2026
Abwesenheit über zwei Jahre	[P6, Art. 31 Ziff. 3]; [P5]	Rechtslage	31.08.2026
Arbeitserlaubnis Typ 4B	[P8]; [P9]	Rechtslage + Behördenhinweis	31.08.2026
Steuerresidenz >183 Tage	[P18]; [P31]	Behördenwiedergabe der Norm	31.08.2026
Sonderpass-Grundlage ohne Nationalität	[P21]; [P34]	Gesetzliche Grundlage	31.08.2026
Sonderpass-Ausführung nicht verifiziert	[P21]; [P34]; amtliche Recherche Gaceta/Passbehörde/SNM	negatives Rechercheergebnis; kein Nichtbestehensbeweis	31.08.2026
219 Genehmigungen bis Juli 2026	[P28]	vorläufige amtliche Statistik	31.08.2026

Die Matrix belegt nicht jede erläuternde Aussage des Whitepapers einzeln, sondern die zentralen Claims mit erhöhtem Beratungs- oder Marketingrisiko. Normtext und aktuelle Vollfassung sind vor dem konkreten Mandat erneut zu öffnen.

L · Praxisfragen mit schriftlichem Bestätigungsbedarf

Tabelle L1 · Pre-Transaction-Gates

ID	Frage	Bestätigende Stelle / Dokument	Deadline
L01	Akzeptierter Wertmaßstab, gegebenenfalls Avalúo: Anwendungsbereich, Aussteller und Aktualität	MICI-Filing-Memo / aktuelle Zertifizierungsanweisung	vor Kauf/Closing
L02	Garantie-Modell, Bankwortlaut, Abruf und Verlängerung	ausstellende Bank + Rechtsprüfung + SBP-Modell	vor Direktzahlung
L03	Wertpapier-Marktwert, Fälligkeit, Corporate Action, Austausch	MICI + Casa de Valores/SMV-Dokumentation	vor Order
L04	Festgeldzinsen, Fälligkeit und Reinvestition	Bank + MICI-tauglicher Zertifikatswortlaut	vor Einzahlung
L05	Form, Einreichungsweg, Zuständigkeit und Empfangsnachweis Annual Certification	MICI/SNM-Anweisung; Genehmigungsdatum aus der Resolution	vor erstem Jahresnachweis
L06	Dependent-Alter, Studium, Elternabhängigkeit	aktuelle MICI/SNM-Checkliste	vor Familienstruktur
L07	Gebühren minderjähriger Dependents	aktuelle Zahlungsanweisung SNM/Tesoro	vor Bankschecks
L08	Rückzahlung/Verwendung Repatriierungsdepot	SNM-Verfahrensauskunft / Rechtsprüfung	vor Budgetfreigabe
L09	persönliche Schritte, filiación, Migrationskarte, RUEX und gegebenenfalls Cédula	SNM/Registro de Extranjería/TE-Terminplan	vor Reisebuchung
L10	MITRADEL-Gesamtkosten Typ 4B	aktuelle Kostenaufstellung/Zahlungsanweisung	vor Arbeitsantrag
L11	Sonderpass-Ausführungsverordnung und operative Annahme	Gaceta + Autoridad de Pasaportes + Formular	vor jeder Leistungszusage

ENTSCHEIDUNGSREGEL Kein L-Gate darf durch einen Blog, Maklerprospekt oder mündliche Aussage geschlossen werden. Erforderlich ist ein aktuelles amtliches Dokument, eine schriftliche Behörden-/Institutsbestätigung oder ein fallbezogenes anwaltliches Memo mit offengelegter Grundlage.

FISCHER & CIE. · FACHWISSEN AUS PANAMA

Karen Dorcy, LL.M.

Abogada in Panama · Idoneidad No. 10179

Aufenthaltsrecht · Immobilienrecht · Gesellschaftsrecht
Beratung auf Deutsch, Spanisch und Englisch

Zitiervorschlag: Dorcy, Karen: Golden Visa Panama – Residente Permanente en calidad de Inversionista Calificado, Fassung 1.0, Fischer & Cie., Rechtsstand 31.08.2026, <https://fischer-cie.de/golden-visa-panama/>

